CityNEWS

01.2016

Aktive Pausen gegen den Stress

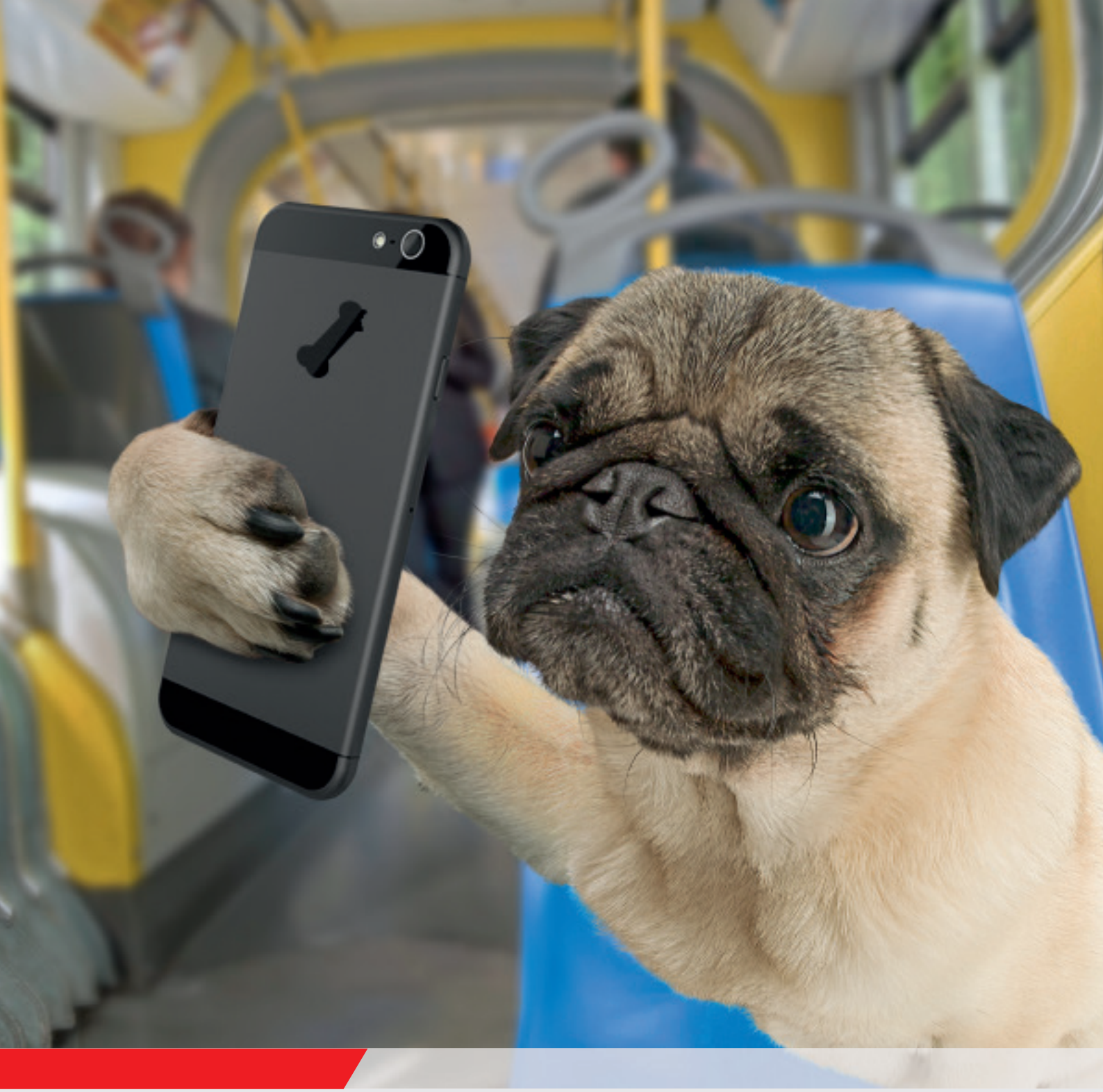
Aktuelle Themen

Roncalli: Große Jubiläumstournee

Einrichten: Wohnen ohne Wände

Weiterbildung: Neue Impulse setzen

Fotos: © rcfotostock + Antonioguillem- Fotolia.com / © rbiedermann ingimage.com



Das HandyTicket

Tierisch einfach.

+ Bequem über die App „KVB mobil“
+ Bargeldlos Zahlen
+ Sofortkauf ohne Registrierung
  (per Handyrechnung oder Kreditkarte)

kvb-koeln.de/handyticket

VRS KVB

Menschen bewegen

Vorwort

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Köln bewegt sich

Was in der Silvesternacht rund um den Kölner Hauptbahnhof geschah, bewegte die ganze Welt. Köln, DIE Stadt der Toleranz, in der die Menschen – ungeachtet von Hautfarbe, Religion und sexueller Ausrichtung – friedlich zusammen leben und feiern, zeigte ein anderes Gesicht. Hier wurde die Toleranz mit Füßen getreten. Der Ruf unserer Stadt ist angeknackst. Höchste Zeit, Deutschland und dem Rest der Welt zu zeigen, wie Köln wirklich tickt.

Auswirkungen sind spürbar

Köln bewegt sich: Wir haben einen neuen Polizeipräsidenten und vielerorts eine spürbar höhere Polizeipräsenz. Die Ausleuchtung dunkler Ecken ist endlich Thema in der Öffentlichkeit und auch Stadtmarketing Köln e. V. als Interessenvertretung der Kölner Privatwirtschaft steuert mit der bundesweiten „Initiative Sicherheit in der Stadt“ gegen. „Wir nehmen das Heft des Handelns in die Hand“, kündigte Helmut Schmidt, Vorstandsvorsitzender des Vereins, rund ein Woche nach den Ausschreitungen an.

Runder Tisch soll Lösungen bringen

Bereits in der ersten Märzwoche trafen sich daraufhin in Köln die Stadtmarketing- und Tourismus-Gesellschaften großer bzw. ebenfalls betroffener deutscher Städte zum 1. Stadtmarketing-Symposium unter dem Titel „Verantwortung übernehmen, Attraktivität erhalten – der Einfluss der Sicherheit auf das Image einer Stadt“. Die Teilnehmer haben einen Tag lang intensiv Erfahrungen ausgetauscht und wollen sich bald wieder treffen. Richtig so!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Freude mit unserer ersten Ausgabe der Kölner CityNEWS in neuem Gewand. Genießen Sie den Frühling!

Herzlichst,

Astrid Waligura *Eugen Weis*

Fotos: © Alex Weis

Foto: © Monika Sandel

Foto: © koelnmesse | Constantin Meyer

Inhalt

4 **Interview**
BAP geht auf Jubiläumstournee

6 **Titelthema**
Mit aktiven Pausen gegen den Stress

10 **Bestattungskultur**
Liebevolle Bestattungsgärten ersetzen trostlose Gräber

12 **Stadtgespräch**
Darüber spricht Köln

20 **BioNEWS**
Faires Einkaufen ohne Zwischenhändler – wie geht das?

26 **Weiterbildung**
Berufliche Volltreffer auf der Kölner Weiterbildungsmesse

30 **Mobilität**
Einfach mobil mit dem HandyTicket

35 **Jubiläum**
Die Art Cologne wird 50

36 **Einrichten**
Wohnen ohne Wände

42 **Haus und Garten**

48 **Gesundheit**

52 **Veranstaltungen**

54 **Freizeit und Genuss**

64 **Kölsche Ecke**
Kölner Staub reif fürs Museum

66 **Heimweh noh Kölle**

„Ich habe mir tatsächlich selber eine kleine Schreibblockade eingeredet. Dabei war es gar keine. Als mir schließlich der erste Song eingefallen ist, lief alles wie am Schnürchen."

BAP geht auf Jubiläumstournee

Pünktlich zum 40-jährigen Geburtstag erschien zu Jahresbeginn das neue BAP-Studioalbum „Lebenslänglich". Im Mai startet die Kölschrockband von Wolfgang Niedecken ihre gleichnamige Jubiläumstournee. CityNEWS traf den Musiker in seinem Kölner Büro.

CityNEWS: Die „BAP zieht den Stecker"-Tour ist etwa eineinhalb Jahre her. Wie haben Sie die Zeit genutzt?

Wolfgang Niedecken: Nach der Tour bin ich in die Türkei geflogen und habe mich unnötigerweise unter Druck gesetzt, denn ich wollte sofort anfangen, neue Songs zu schreiben.

Dabei hatte ich noch gar nichts erlebt, außer auf Tour zu sein. Ich habe mir tatsächlich selber eine kleine Schreibblockade eingeredet. Dabei war es gar keine. Als mir schließlich der erste Song eingefallen ist, lief alles wie am Schnürchen.

Wie lange hat das Schreiben gedauert?

Vier Monate nur. Weil alles so schnell ging, konnten wir auch schon im Frühsommer ins Studio gehen, und das war toll. Wir hatten für alles schön viel Zeit. Wahrscheinlich ist auch deshalb alles so gut geworden.

Was heißt das?

Es hat sich in den vier Jahren irgendwie alles so schön organisch entwickelt. Zuerst kam mein Soloalbum „Zosamme alt", daraus hat sich die BAP-Tour ergeben und daraus wiederum hat sich unser mittlerweile 18. Studioalbum entwickelt. Ich hab das immer gerne, wenn ein fließender Übergang stattfindet.

Was ist anders am neuen Album „Lebenslänglich"?

Wolfgang Niedecken: Wir haben jetzt wieder elektronische Instrumente dabei. Böse, böse Stromgitarren finden wieder statt (lacht). Bei einigen Stücken wird auch wieder ordentlich gerockt.

Was steckt hinter dem Titel „Lebenslänglich"?

Nach diesem Albumtitel habe ich regelrecht gesucht. Ich bin die einzelnen Songs durchgegangen und habe mich gefragt, ob sich da einer als Titelsong eignet. Dem war aber irgendwie nicht so und dann bin ich im letzten Song auf eine Textzeile gestoßen: „Lebenslänglich sucht man Zuversicht." Und da wusste ich: Nicht Zuversicht, aber „lebenslänglich", das ist es!

Warum?

Es ist ein wunderbar ambivalenter Titel. Man kann sich fragen: Ist das eine Strafe? Oder ist da vielleicht eine Bindung

„Ich finde, man sollte nicht verdrängen, sondern sich bewusst sein, dass der Terror näher an uns herangerückt ist. Man sollte sich aber nicht davon sein Leben diktieren lassen. Ich freue mich riesig, wieder auf die Bühne zu gehen.“

Fotos: © Alex Weis

mit gemeint, eine Bindung mit einem Partner, den man wirklich liebt? Dann ist es überhaupt keine Strafe, dann ist es etwas Großartiges. Dieser Titel drückt sicher auch meine lebenslange Liebe zur Musik aus.

Wer war eigentlich der Auslöser für diese Liebe?

Eindeutig die Beatles. Ich erinnere mich noch an meine erste Schallplatte, die ich mir ertauscht hatte – ich glaube, gegen ein Taschenmesser.

Da war auf der einen Seite das Lied „From me to you“ drauf und auf der Rückseite „Thank you girl“. Damals wusste ich noch nicht mal, dass diese Platte von den Beatles war. Ich fand die beiden Lieder nur total schön.

Und dann ...?

... habe ich meine Mutter so lange genervt, bis sie mir noch so eine Platte gekauft hat. Damals war ich 13. „Ask me why“ und „Misery“ waren die Titel.

Und dann wollte ich plötzlich wissen, wer hinter den Liedern steckt. Ich wollte wissen, wie diese Beatles aussehen. Ich habe mir Bilder angeschaut und auch kurze Fernsehauftritte. Und das hat bei mir gezündet.

Kann man sagen, das hat Ihr Leben verändert?

Auf jeden Fall. Vor dieser Platte hatte ich noch Indianer im Wald gespielt. Nach der Platte stand ich nur noch vor dem Frisierspiegel meiner Mutter und habe mit der Gitarre meines großen Bruders zur Musik der Beatles gerockt wie Paul McCartney.

Ab Mai geht es auf Tour. Was erwartet die Zuschauer?

In der Regel spielen wir je ein Drittel bekannte, halb bekannte und neue Lieder, wenn wir auf Tour gehen. Aber dieses Mal spielen wir nur die beliebtesten Lieder. So was darf man allerdings nur alle zehn Jahre machen, sonst landet man als Oldie-Kapelle im Bierzelt. Übrigens können unsere Fans über fünf Stücke online mitbestimmen.

Wenn Sie auf die Bühne gehen – spielt da in Zeiten des Terrors irgendwie auch Angst eine Rolle?

Also erst einmal freue ich mich riesig, wieder auf die Bühne zu gehen. Ich finde, man sollte nicht verdrängen, sondern sich bewusst sein, dass der Terror näher an uns herangerückt ist. Man sollte sich aber nicht davon sein Leben diktieren lassen.

Gibt es schon Pläne für nach der Tour?

Nein. Wir lassen uns gerne überraschen.

Astrid Waligura

Mit aktiven Pausen gegen den Stress

Schneller, höher, weiter. Die täglichen Anforderungen an uns werden immer größer. Im normalen Alltagswahnsinn mit seiner rasenden Betriebsamkeit, einer Vielzahl von Zerstreuungsmöglichkeiten und einer Flut medialer Eindrücke verlieren sich immer mehr Menschen in Burn-out und Depression. Dabei lässt sich Stressbewältigung lernen. Universitätsprofessor Dr. Ingo Froböse von der Deutschen Sporthochschule Köln gibt Tipps, was jeder im Alltag selbst tun kann.

Prof. Dr. Ingo Froböse geht möglichst jeden Tag im Grüngürtel joggen. „Ich denke gar nicht nach, wenn ich von der Arbeit nach Hause komme, sondern ziehe direkt die Laufschuhe an und los geht es. Wer sich zuerst auf die Couch legt, kommt erfahrungsgemäß schwer wieder hoch!“

Wer kennt das nicht: Wenn die Arbeit am Computer gerade gut läuft oder sich während eines Meetings die ersten fruchtbaren Ideen entwickeln, vergessen wir oft, rechtzeitig eine Pause einzulegen. „Nach 90 Minuten, allerspätestens nach 120 Minuten, ist es Zeit für eine kurze Erholungsphase“, rät Prof. Froböse. „Damit meine ich konkret: weg von den Kommunikationsmedien, die Augen schließen, tief durchatmen und am besten danach noch zehn Minuten an der frischen Luft spazieren gehen. Draußen begegnen uns Tageslicht und Sauerstoff. Von beidem haben wir gerade im Winter zu wenig.“

„Unser Körper tickt in Rhythmen!“

Um Stress vorzubeugen, ist es also ratsam, über den Tag verteilt bestimmte Rituale zu pflegen. „Unser Körper tickt in Rhythmen“, bestätigt der Sportwissenschaftler und empfiehlt: „Schon morgens vor der Arbeit profitieren wir von Frischluft und Aktivität. Das können wir leicht umsetzen, indem wir einfach früher aus der Bahn aussteigen und einige Stationen zu Fuß laufen.“ Spätestens nach der Mittagspause, die „möglichst nicht am Schreibtisch stattfinden sollte“, rät der Experte erneut zu einer aktiven Pause. „Stramm durch den Tag spazieren, das regt alle Geister an. Wir regulieren durch Bewegung unsere Körperfunktionen in die Harmonie und die Arbeit fällt uns danach viel leichter.“

Muskelarbeit am Nachmittag weckt die Lebensgeister

Am Nachmittag sei es ratsam, eine fünf- bis zehnminütige Pause in Form von Muskelarbeit einzulegen. Prof. Froböse: „Um unsere Lebensgeister zu dieser Zeit wieder hervorzuholen, empfehle ich Liegestütze am Stuhl, Kniebeugen oder Treppen steigen.“ Im Idealfall sollte nach der Arbeit eine Ausdauereinheit von 45 bis 60 Minuten folgen. „Joggen, Walking oder Rad fahren machen Appetit und müde.“

Von den Krankenkassen gefördert

Wem selbst organisiertes Ausdauertraining so gar nicht liegt, der kann sich auch bei seiner Krankenkasse nach Gesundheitskursen erkundigen. Viele Kassen bieten sogar eigene Kurse an oder übernehmen die Kosten im Rahmen der Gesundheitsvorsorge. „Informieren lohnt sich“, weiß Prof. Froböse.

Handys und Computer rauben uns den Schlaf

Um gegen Alltagsstress gewappnet zu sein, empfiehlt Prof. Froböse - neben regelmäßigen Pausen in Kombination mit Bewegung - auch ausreichende Bettruhe. „Sieben Stunden mindestens, am Wochenende gerne mehr“, so der Experte. „Am besten schlafen wir übrigens, wenn wir ein bis zwei Stunden vor Mitternacht zu Bett gehen und zwischen dem letzten Essen mindestens zwei Stunden vergehen lassen.“ Prof. Froböse achtet beim Abendessen auf leicht verdauliche Küche, verzichtet möglichst komplett auf Rohkost und fettige Speisen. „Am Abend eignen sich zum Beispiel Fisch und gedünstetes Gemüse.“ Kommunikationsmedien schaltet der Sportwissenschaftler ab 20 Uhr komplett aus. Weshalb? „Handys und Computer strahlen viel blaues Licht aus. Das macht uns wach statt müde. Besser sind Halogenleuchten oder Kerzen. Dazu ein heißer Tee und etwas Schönes zu lesen – so kann unser Körper optimal runterfahren.“

Fotos: © Monika Sandel

Prof. Froböse: „Wir müssen wieder die Harmonie finden zwischen Belastung und Regeneration. Wie im Sport braucht der Körper nach einer Trainingsphase eine Pause, sonst läuft der Motor ganz schnell nicht mehr.“

➲ *Weitere Informationen unter www.ingo-froboese.de*

Lecker essen und dabei abnehmen

Auf den ersten Blick prallen hier zwei Welten aufeinander. Und doch haben es Sportprofessor Dr. Ingo Froböse und der prominente Radiokoch Helmut Gote geschafft, die ideale Diät auszutüfteln.

Der eine joggt möglichst täglich, während dem anderen ein paar Kilo zu viel sogar Spaß machen. Beides zusammen ergibt ein Ernährungskonzept, das Genuss verspricht und dabei trotzdem die Pfunde purzeln lässt. **Dank der Anleitung in „Ran an den Speck – Die leckerste Diät der Welt“ haben mittlerweile schon viele Menschen ihr Traumgewicht erreicht – ganz ohne Jojo-Effekt.**

Mit guter Ernährung dem Stress zu Leibe rücken

Fotos: © Alex Weis

Gerade in Stressphasen neigen wir dazu, uns ungesund zu ernähren. Wir essen dann meistens unterwegs, unregelmäßig, viel zu schnell und zu fettig. „Das macht unser Magen-Darm-System nicht lange mit und reagiert mit Verdauungsbeschwerden“, weiß Raasti Stolze. Seit rund 20 Jahren bietet die ganzheitliche Gesundheitsberaterin mit den Schwerpunkten Ayurveda und chinesische Medizin Kochkurse und Ernährungsberatungen in Köln an.

Wie kann man seinen Körper in Stresssituationen durch die Ernährung stärken?

Raasti Stolze: Ganz wichtig ist es, sich für das Essen Zeit zu nehmen, gut zu kauen und möglichst eine schöne und ruhige Atmosphäre rund um die Mahlzeit zu schaffen.

Gilt das für alle Menschen gleich?

Sich die Ruhe fürs Essen zu nehmen hat sicher für jeden Ernährungstypen Gültigkeit.

Es gibt also verschiedene Typen?

Genau. Die einen neigen eher zu Hitze. Die sollten nicht so viel Fleisch, fettiges und scharf gewürztes Essen zu sich nehmen. Wer schnell friert, dem rate ich ab von zu viel Rohkost.

Und dann gibt es durchaus Menschen, die ruhig mal eine Mahlzeit auslassen können. Eine Ernährungsberatung ist immer sehr individuell und außerdem ausgerichtet auf den besonderen Lebenswandel jedes Einzelnen.

Veränderungen im Essverhalten sind immer schwierig. Was raten Sie für den Einstieg?

Es geht darum, mit kleinen Schritten Veränderungen vorzunehmen, sonst baut man sich zusätzlichen Stress auf. Anfangen könnte man zum Beispiel damit, das Besteck nach jedem Bissen wegzulegen und mindestens 30-mal zu kauen. Klingt lapidar, hat aber eine große Wirkung.

Welche?

Kauen baut Aggressionen ab. Außerdem isst man weniger und der Organismus kann die Nahrung besser verstoffwechseln. Auch der Magen freut sich.

Fertig kaufen geht oft schneller als selbst kochen. Was schlagen Sie vor?

Auch hier gilt: Schritt für Schritt vorgehen. Also erst mal leichte Sachen kochen. Oder man verabredet sich mit Freunden und kocht zusammen. Das macht gleich viel mehr Spaß.

Wie halten Sie es mit Fleisch?

Fleisch zu verdauen bedeutet für den Körper Stress – im Gegensatz zu Gemüse. Daher ist es ratsam, seinen Fleischkonsum kritisch im Auge zu behalten.

Ist ein Glas Wein zum Essen erlaubt?

Grundsätzlich sollte man zum Essen wenig trinken, weil man sonst die Verdauungssäfte zu sehr verdünnt. Ab und zu ein Glas Rotwein für den Genuss halte ich für durchaus o. k.

Wie kochen Sie?

Die Fünf-Elemente-Küche aus der chinesischen Heilkunde spielt in meinen Rezepten eine große Rolle. Aber bloß kein Dogmatismus! In erster Linie muss es mir schmecken.

➲ *Weiter Informationen unter www.5elemente.info*

Stress, lass nach …

Ruheoasen vor der Haustür

Öfter mal Pause machen – das schützt gegen Stress und steigert das Wohlbefinden. Ob mitten in der City oder an den Stadtgrenzen, Köln bietet Ruheoasen für jeden Geschmack. CityNEWS hat sich umgesehen.

Foto: © Osho UTA

*Der "Raum der Stille" liegt im Innenhof des **Osho Uta Instituts** und bietet Ruhe und Entspannung mitten in der City (Venloer Straße 5–7). Der Meditationsraum öffnet jeden Tag von 9 bis 21:30 Uhr und die Nutzung ist kostenfrei. Hier ist jeder Gast herzlich willkommen.*

Foto: © KölnMusik/ Matthias Baus

*Eine halbe Stunde abschalten und Musik genießen: Jeden Donnerstag um 12 Uhr öffnet die **Philharmonie** ihre Türen zum PhilharmonieLunch.*

*Zur inneren Einkehr lädt auch der **Gebetsraum am Köln Bonn Airport** ein. Abseits von Flugbetrieb und Reisetrubel finden Fluggäste, Besucher oder Flughafenmitarbeiter auf der Basisebene im Terminal 2 einen Ort der Ruhe. Der Gebetsraum steht Besuchern aller Glaubensrichtungen und Religionen offen, um zu beten oder zu meditieren.*

*Ein Spaziergang über den **Melaten Friedhof** entspannt und gibt Einblicke in die Kölner Stadtgeschichte.*

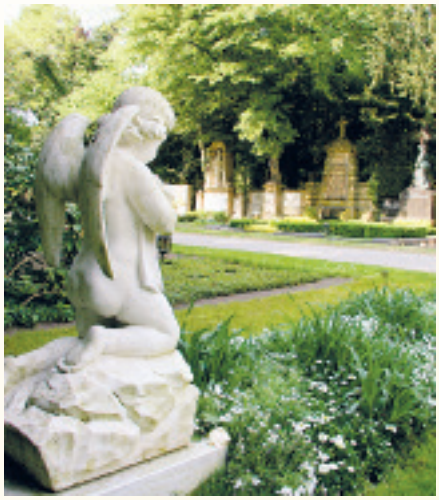


Foto: © Genossenschaft Kölner Friedhofsgärtner

Foto: © KölnBonn Airport

Bestattung individuell gestalten

Tod und Bestattung sind heute keine Tabuthemen mehr. So ist in den letzten Jahren auch in Köln eine facettenreiche Bestattungskultur gewachsen.

In der Domstadt gibt es insgesamt 59 Friedhöfe, 55 unter kommunaler Regie und vier als eigenständige konfessionelle Friedhöfe. Diese Grünflächen variieren in ihrer Ausdehnung zwischen wenigen Tausend Quadratmetern bis hin zu 50 bis 60 Hektar großen „grünen Lungen“, wie beispielsweise der Melaten Friedhof sowie Nord-, Ost-, Süd- und Westfriedhof. Auf allen Anlagen sind die verschiedensten Bestattungsformen möglich. Ein Erkundungsspaziergang abseits der Hauptwege führt den Kölner Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeiten abwechslungsreicher Grabgestaltung und individuellen Gedenkens an Freunde und Verwandte in großer Vielfalt vor Augen.

ANZEIGE

AHLBACH COLUMBARIUM

EINE OASE DER BESINNUNG

Fernab des Großstadttrubels, aber doch mittendrin: Wer das Ahlbach Columbarium an der Venloer Straße betritt, wird von blühenden Blumen, einem kleinen Teich und Bänken zum Verweilen empfangen.

Die als erste für Köln in dieser besonderen Art geschaffene Urnen-Ruhestätte wurde auf dem Gelände von Ahlbach Bestattungen als Oase der Ruhe geschaffen. „Dies ist ein Ort für die innere Ruhe und Einkehr mitten in der Großstadt, der gut zu erreichen ist“, betont Anni Ahlbach, Inhaberin von Ahlbach Bestattungen. Für ein stilvolles Ambiente wurde die Urnen-Ruhestätte, die konfessionsunabhängig ist, mit edlen Materialien wie Granit, Kastanienholz und Kathedralglas hochwertig gestaltet. Dabei sind die rund 200 Urnen-Nischen barrierefrei zu erreichen.

Fotos: © Peter Johann Kierzkowski

Dem Team von Ahlbach ist die persönliche Betreuung eine Herzensangelegenheit. So können Trauernde mit einer Schlüsselkarte auch außerhalb der Öffnungszeiten das Columbarium aufsuchen und über eine Ruftaste auch jederzeit persönliche Unterstützung bekommen.

Ahlbach Bestattungen GmbH
Venloer Str. 685, 50827 Köln
Telefon 0221-958 45 90
www.koelner-bestatter.de

ANZEIGE

Fotos: © Genossenschaft Kölner Friedhofsgärtner eG

Marc Zillken, Dirk Klein und Birgit Dircks-Menten von der Genossenschaft Kölner Friedhofsgärtner eG (v. l. n. r.)

Liebevolle Bestattungsgärten ersetzen trostlose Gräber

Auf vielen Kölner Friedhöfen setzt sich der Trend zu sogenannten Bestattungsgärten durch – das sind abwechslungsreich gestaltete und vom Friedhofsgärtner gepflegte Gräberfelder.

Mit dieser Art der Bestattung richten sich die Kölner Friedhofsgärtner gemeinsam mit der Friedhofsverwaltung an Menschen, die sich nicht jahrzehntelang um das Grab eines Angehörigen kümmern können oder wollen. Dafür werden Friedhofsflächen in parkähnliche Landschaften mit Sarg- und Urnengräbern umgewandelt, die dauerhaft gepflegt werden. „Die Bestattungsgärten sind deutlich liebevoller gestaltet als andere Bereiche des Friedhofs. Die jeweiligen Gräber sind ohne sichtbare Grenzen in die Anlage eingebettet und verschmelzen mit der Umgebung, ohne ihren individuellen Charakter zu verlieren“, erklärt Dirk Klein, geschäftsführender Vorstand der Genossenschaft Kölner Friedhofsgärtner.

Neue Angebote für Naturfreunde

Die Bestattungsmöglichkeiten in den neuen Trauergärten sind vielfältig und werden den unterschiedlichsten Ansprüchen an einen würdevollen Ort der Erinnerung gerecht. Ob kostenbewusst oder außergewöhnlich – für jedes individuelle Modul enthält der treuhänderisch verwaltete Dauergrabpflegevertrag für 25 Jahre alle notwendigen gärtnerischen Leistungen inklusive Grabmal und Beschriftungen. Auch für naturverbundene Menschen gibt es die Möglichkeit, sich bereits zu Lebzeiten für eine Bestattung im neuen „Bauerngarten“, auf der „Naturwiese“ oder im „Auengarten“ zu entscheiden.

➲ *Informationen unter www.bestattungsgaerten.de*

Bestattungshaus Pilartz
gegründet 1850
Herzogstraße 10 • 50667 Köln
www.pilartz-koeln.de • 0221 / 253191

Letzte Wege - wir an Ihrer Seite

Sorgen Sie für Ihre letzte Reise vor !

Im Trauerfall und bei der Bestattungsvorsorge:

- individuell und würdevoll
- kompetente Beratung bei unseren qualifizierten Mitarbeitern
- Informationen kostenlos und unverbindlich bei uns

Steht ein Abschied bevor?
Dann kann es gut sein,
sich Unterstützung zu suchen.

Abschiedsbegleitung:
Anker und Lotse in einer
schweren Zeit.

Lebe Wohl Abschiedsbegleitung

www.lebewohl-abschiedsbegleitung.de

Endlich stressfrei über die Ringe radeln

Die Verkehrssituation auf den Kölner Ringen ist für Fahrradfahrer und Fußgänger eine Katastrophe. Die Initiative #RingFrei will mit einem 10-Punkte-Plan für Entspannung sorgen.

Foto: © Pink Badger – Fotolia

Nach einer Folge von mittleren bis schweren Unfällen auf den Ringen gab Reinhold Goss im Oktober 2015 den Anstoß für die Gründung der Initiative #RingFrei. Unterstützung kam von den Kölner Lobbyverbänden, dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) und dem Verkehrsclub Deutschland (VCD), aber auch von vielen anderen Kölner Radfahrern. „Unser Ziel ist, mehr Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer an den Kölner Ringen zu erreichen“, erklärt Reinhold Goss.

Breite Unterstützung aus der Bürgerschaft

In einer offenen Diskussionsrunde erarbeiteten Alltags- und Freizeitradler, Studenten, Eltern, Senioren, Kommunalpolitiker, Unternehmer, Beamte und Angestellte einen gemeinsamen 10-Punkte-Plan, der unter anderem vorsieht, die rechte Fahrspur auf den Ringen komplett für den Fahrradverkehr zu reservieren. Die Fußgänger gewinnen mehr Gehweg und den Autofahrern wird nur wenig genommen, da die rechte Spur meist zugeparkt ist. Auch eine Online-Petition wurde gestartet, die schnell über 2.000 Bürger unterzeichnet hatten.

„Wenn es nach mir ginge, würden die Radfahrer schon auf der Straße fahren, wenn im Frühjahr die Außengastronomie öffnet“, sagte Hans-Günter Grawe bei der Übergabe der Petition an Bezirksbürgermeister Andreas Hupke. Grawe ist Sprecher der Einrichtungsmeile Kölner Ringe, die #RingFrei ebenfalls unterstützt.

➲ *Weitere Informationen unter: bit.ly/RingFrei10pp und facebook.com/RingFreiJetzt*

Neuer Yogatrend hilft gegen Stress

Der „Energy Day“ ist mittlerweile eine beliebte und feste Größe im Kursprogramm von ReLevel.

New Yorks Star-Trainerin Heidi Kristoffer

Im Microgym für Sport und Entspannung treffen sich seit Mai 2015 Menschen unterschiedlichster Altersgruppen zum gemeinsamen Yogatraining. „Bei ReLevel ist Entschleunigung der Weg und das Ziel zugleich“, erklärt Studioleiterin Sabrina Bartsch.

„Das austarierte Zusammenspiel aus sportlicher Bewegung und Entspannungsphasen ist ein neues Konzept aus den USA, mit dem ReLevel in noch nie da gewesener Form auf die Herausforderungen der heutigen Gesellschaft mit steigendem Leistungs- und Termindruck eingeht.“

Beim Energy Day können Interessierte das Trainingszentrum an der Bonner Straße 271 mitsamt seinem Kursprogramm kennenlernen. Eine Mitgliedschaft ist nicht erforderlich.

➲ *Weitere Informationen und Termine unter: www.re-level.de*

Foto: © Frank Lorscheid/ReLevel

Unser Engagement für Kultur.

Kunst und Kultur als Lebenselixier der Region

Musik, Theater, Tanz, Literatur oder die Vielfalt der Museen: Ein breites kulturelles Angebot macht unsere Region lebendig und gibt ihr ein Gesicht. Daher unterstützen wir Highlights wie das Beethovenfest Bonn oder die lit.cologne, aber auch die vielen kleinen Theater, Bühnen und Gruppen in Köln und Bonn.

Gut für Köln und Bonn.

Sparkasse KölnBonn

Fotos: © Benni Balsereit

Entspanntes Sehen im multimedialen Alltag

Fernseher, Computer, Smartphones und Tablets gehören längst zu unserem Alltag. Durch die vermehrte Nutzung digitaler Medien sind unsere Augen in besonderer Weise gefordert.

„Immer mehr Menschen in Deutschland benötigen eine Brille. Besonders der Anteil bei den 20- bis 29-Jährigen steigt kontinuierlich“, weiß Alexander Schug (großes Foto links) von der Optik Niederprüm und vermutet: „Gründe sind sicher auch das veränderte Sehverhalten durch die vermehrte Nutzung digitaler Medien sowie der häufige Wechsel zwischen den verschiedenen Geräten. Nur die wenigsten besitzen eine spezielle Brille für die neuen Anforderungen des Alltags.“

Wirksamer Schutz vor schädlich blau-violettem Licht

Wer seinen multimedialen Tagesrhythmus entspannter gestalten will, kann seine Augen mit den richtigen Gläsern unterstützen. Die innovativen Varilux-Eyezen-Gläser aus dem Hause Essilor sorgen für angenehmes Sehen in nahen und mittleren Entfernungen, egal ob beim Arbeiten, Sport, Spielen, Autofahren oder Entspannen. „Sie bieten in Kombination mit der Markenveredelung Crizal Prevencia wirksamen Schutz vor schädlichem blauvioletten Licht, das unsere Augen durch die Arbeit an Bildschirmen, Fernsehgucken und den Umgang mit dem Smartphone belastet“, sagt Alexander Schug und lädt interessierte Kunden zu einer kostenlosen und unverbindlichen Beratung rund um gutes und entspanntes Sehen ein. „Unsere Augen verrichten täglich Schwerstarbeit. Wir müssen uns ständig auf neue Entfernungen und immer kleiner werdende Details einstellen.

Fotos: © Essilor

Um auf lange Sicht hin geschütztes Sehen zu garantieren, ist es daher wichtig, rechtzeitig auf die richtigen Brillengläser zu setzen“, rät der Experte.

Modisch immer gut beraten

In der Optik Niederprüm werden Sehschwächen auch immer unter dem modischen Aspekt betrachtet. So setzen Alexander Schug und sein Team bei der Brillenauswahl auf Individualität und sind ständig auf der Suche nach neuen, besonderen und einzigartigen Independent Labels. „An erster Stelle steht jedoch die exakte Berechnung der geeigneten Sehhilfe“, erklärt der Augenoptikermeister. „Optimal ist, wenn beides zusammen passt!“

Optik Niederprüm
Hahnenstraße 2, 50667 Köln
Tel.: 0221 256858
info@niederpruem-augenoptik.de
www.niederpruem-augenoptik.de

SCHMUCK,
DER IHRE
PERSÖNLICHKEIT
KLEIDET

DIE SCHMUCKSCHEIDERIN

goldschmiedemeisterin verena metzen | stolberger straße 114 · 50933 köln | fon 0221 99297308 · mobil 0177 8951682 | www.die-schmuckschneiderin.de

Kölnische Rundschau

ültje
wünscht gute Unterhaltung!

14 APR

KÖLN NEUMARKT

22 MAI

Vorstellungen: Di. – Fr. 15:30 Uhr u. 20 Uhr • Sa. 15 Uhr u. 20 Uhr • So. u. Feiertag 14 Uhr u. 18 Uhr

Tickets ab sofort an allen KölnTicket-Vorverkaufsstellen sowie im Internet und unter der Roncalli-Hotline **0221/964 94 260**.

kölnticket.de Tickethotline: 0221-2801

WWW.RONCALLI.DE

KLOTZ CABLES LEXUS

Glasfaserausbau mal anders

Eine gute Anbindung an die Datenautobahn ist mittlerweile genauso wichtig wie eine funktionierende Wasser-, Strom-, Gas- oder Verkehrsinfrastruktur. Doch gerade in ländlichen Gebieten sind schnelle Verbindungen noch immer Wunschvorstellung. Die große Frage ist, wie man die dafür notwendige Versorgung mit Glasfaserleitungen möglichst kostengünstig und mit einem Minimum an Baugruben umsetzen kann.

„Neben Kooperationen mit Energieversorgern oder städtischen Betrieben durch Mitnutzung bereits bestehender Infrastruktur sollten beim Ausbau auch immer alternative Verlegemethoden geprüft werden“, sagt Jost Hermanns, Geschäftsführer von NetCologne. „Neben dem klassischen Tiefbau gibt es mittlerweile einige neue Varianten, um die leistungsfähigen Glasfaserkabel in die Erde zu verlegen.“

Mini-Trenching

Wie beim klassischen Tiefbau werden beim Mini-Trenching die Straßen für die Verlegung der Glasfaserkabel geöffnet. Allerdings werden die Kabel relativ flach unter der Asphaltdecke verlegt – in etwa 30 statt 80 Zentimetern. Ein weiterer Vorteil beim Mini-Trenching liegt zudem in der Schnelligkeit, sodass der Boden in kürzester Zeit wieder verschlossen ist. Tägliche Leistung: 200 Meter.

Kanalverlegung

Bei dieser Methode können große Kabelstrecken unterirdisch eingezogen werden. Ein kleiner Roboter fährt durch den Kanal, befestigt Spannringe rund um das Rohr und heftet am oberen Rand Röhrchen an, durch die später die Glasfaserleitungen eingezogen werden. Tägliche Leistung: 80 bis 100 Meter. Großer Vorteil: Oberflächen müssen nur an einem Anfangs- und Endpunkt geöffnet werden. Baugruben werden reduziert.

Spülbohrverfahren

Hier wird mittels einer Spülbohranlage und hohem Wasserdruck in größeren Tiefen ein Kanal gespült, in den ein oder mehrere Leerrohre eingezogen werden für die Glasfaserleitungen. Leistung: pro Tag 90 bis 120 Meter.

➲ *Weitere Informationen unter www.netcologne.de*

Fotos: © Netcologne

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Schütz´ das,
was Dir wichtig ist.

www.provinzial.com

Lions-Club Köln-Colonia spendet 5.000 € für Flüchtlingswohngruppe

Mit einer Spende über 5.000 Euro unterstützt der Lions-Club Köln-Colonia die Wohngruppe für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Michaelshoven.

Birgit Heide, Vorstand der Diakonie Michaelshoven, nahm die Spende freudig entgegen: „Nur dank Spenden sind verschiedene Angebote für die jungen Flüchtlinge überhaupt erst möglich."

Das Geld soll hauptsächlich in Kleidung, Schulmaterialien und Hygieneartikel für die jugendlichen Flüchtlinge fließen. Denen fehle es laut Heide am nötigsten. „Sie benötigen dringend Zahnpflege-Utensilien und Hygieneartikel sowie warme Winterkleidung und Schuhe. Des Weiteren gibt es einen großen Bedarf an Lehrbüchern sowie Etuis, Schulheften, Stiften und weiterer Grundausstattung für den Unterricht."

Foto: © Lions-Club Köln-Colonia

V. l. n. r.: Günter Potthast (Bereichsleitung Erzieherische Hilfen), Harald R. Augustin (Vorstandsmitglied Lions-Club Köln-Colonia), Birgit Heide (theologischer Vorstand der Diakonie Michaelshoven), Nicole Westig (Stiftung der Diakonie Michaelshoven), Paul Ott (Leiter der Wohngruppe Pantaleon)

Kicken gegen Sorgen und Ängste

Ein beliebter Treffpunkt, um sich auszutauschen, sich kennenzulernen und mögliche Sorgen und Ängste eine Weile zu vergessen, ist der Kicker in der Wohngruppe. Der bisherige Kicker ist kaum noch funktionstüchtig, daher soll von der Spende des Lions-Clubs auch ein neues Gerät besorgt werden.

Die Wohngruppe Pantaleon in der Diakonie Michaelshoven eröffnete im November 2015, um dem wachsenden Bedarf an Betreuungsplätzen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge gerecht zu werden. Die 14 verfügbaren Plätze sind von jungen Menschen bezogen, die aus Krisengebieten nach Deutschland geflohen sind. Die neue Wohngruppe, die im Erdgeschoss des ehemaligen Seniorenzentrums Michaelshoven angesiedelt ist, nimmt männliche Jugendliche auf, die hauptsächlich aus dem Vorderen Orient (zum Beispiel Syrien, Afghanistan, Irak) und aus afrikanischen Ländern, wie Eritrea, geflüchtet sind. Je nach Stand des individuellen Verfahrens bleiben die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge bis zu 100 Tage, in Einzelfällen auch länger, und werden dann in eine passende Unterbringung weitergeleitet. Ziel der Diakonie ist es, den Jugendlichen einen ersten Anlaufpunkt zu geben, wo sie zur Ruhe kommen und sich auf das Leben im neuen Land vorbereiten können.

➲ *Mehr über die Arbeit der Diakonie Michaelshoven gibt es auf der Webseite unter www.diakonie-michaelshoven.de*

➲ *Weitere Informationen über den Lions-Club sowie über aktuelle Projekte gibt es online unter www.lions-club-koeln-colonia.de*

Sich wohlfühlen, entspannen, regenerieren

Foto: © Myssage

Wer sich nach einem stressigen Arbeitstag oder einer anstrengenden Shoppingtour eine Auszeit gönnen will, um sich die Hektik des Alltags abzustreifen, bevor es nach Hause geht, der ist im neuen „Myssage“ genau richtig. Schon im einladend hellen Eingangsbereich entschwindet jeglicher Alltagsstress. Gemütliche Sessel laden dazu ein, sich fallenzulassen und das System runterzufahren. Myssage ist ein Ort der Entspannung in stilvollem Ambiente mitten in der Kölner City. Hier werden verschiedene Entspannungs- und Gesundheitsmassagen sowie eine innovative Druckwellenmassage angeboten.

Das Studio ist an sieben Tagen in der Woche geöffnet. „Mit Myssage möchten wir Massagen so etablieren wie einen Besuch beim Frisör oder bei der Kosmetikerin. Eine regelmäßige Auszeit hat jeder Körper verdient“, findet Geschäftsführer und Mitgründer Dr. Dominik Reinartz.

➲ *www.myssage.de*

Raum für Kunst und Kommunikation

Wer das neue „Wohn.Zimmer.deLuxe.“ betritt, taucht ein in eine einzigartige Welt aus schönen Dingen.

Hier stehen kleine Bistrotische aus Stahl neben alten Eichenholzregalen, darüber verbreiten ausgefallene Lampen warmes Licht. Auf den Möbeln im Vintage- und Industriestyle findet man unzählige kleine Schätze, die beim Stöbern glatt die Zeit vergessen lassen. Bauchige Glasflaschen, aufwendig gearbeitete Holzkisten im Used-Look, flauschige Kissen und Decken, Emaille-Geschirr in kühlen Pastelltönen und ausgefallene Schmuckstücke sind nur eine kleine Auswahl aus den rund 200 besonderen Objekten, die Tordis Alamouti in ihrem „Wohn.Zimmer.deLuxe.“ arrangiert.

„Ich liebe jedes einzelne Stück hier drin“, verrät die quirlige Inhaberin, die jedes Preisschild liebevoll mit der Hand schreibt.

Tordis Alamouti und Künstler SAXA

Neue Veranstaltungsreihe

Seit der Eröffnung können Besucher im „Wohn.Zimmer.deLuxe.“ die Werke unterschiedlicher Künstler bewundern. Mit einer neuen Veranstaltungsreihe möchte Tordis Alamouti den Austausch zwischen Künstlern und Kunden weiter ausbauen. In einem Rhythmus von sechs bis acht Wochen plant sie Lesungen, Gespräche und Workshops. Den Start machte der Wortmaler SAXA am Eröffnungstag.

Mit zarten Tuschestrichen kreiert er Bilder aus selbst geschriebenen Gedichten und anderen Texten. Anfang April wird Anke Fehring die Besucher mit außergewöhnlichen Coaching-Methoden in ihren Bann ziehen. Einige Wochen später demonstriert die Künstlerin Pola Bergmann, wie sie ihre individuellen Lichtobjekte aus Plexiglas und alten Euro-Paletten fertigt. Im Laufe des Jahres werden weitere Veranstaltungen folgen.

➲ *www.wohnzimmer-deluxe.de*

ANZEIGE

Startschuss für Unitymedia Store:

Auf 110 Quadratmetern mit „janz vill Hätz“ dabei

Unitymedia eröffnete im Januar ihre erste eigene Filiale in Köln. Mitten in Kölns beliebtester Shoppingmeile, der Schildergasse. Wir sprachen mit Holger Schmieding, Leiter Vertrieb bei Unitymedia, über den neuen Store und was Kunden bei einem Besuch alles erwarten können.

CityNEWS: Köln ist der Standort für den ersten Unitymedia Store. Warum ausgerechnet die Domstadt?

Holger Schmieding: Für uns als Unternehmen mit Hauptsitz und mehr als 800 Mitarbeitern in Köln war es selbstverständlich, den ersten eigenen Store hier in der Domstadt zu eröffnen. Zum anderen wollen wir mit der Schildergasse, einer der beliebtesten Einkaufsstraßen Deutschlands, ein Zeichen für mehr Kundennähe und Service setzen.

Welche Idee verfolgt Unitymedia mit der Eröffnung eines eigenen Stores?

Auf 110 Quadratmetern möchten wir im Herzen von Köln mit „janz vill Hätz“ für unsere Kunden vor Ort sein und die Möglichkeit bieten, den Einkaufsbummel mit einer digitalen „Experience“ zu verbinden. Fünf eigene Mitarbeiter beantworten Fragen, beraten und können vor Ort direkt auf Kundenwünsche eingehen. Zeitgleich erhalten wir die Möglichkeit, das unmittelbare Feedback unserer Kunden einzuholen und es in unsere Produktentwicklung einfließen zu lassen.

Was erwarten Kunden und Besucher, wenn sie den Store in der Schildergasse besuchen?

Selbstverständlich können unsere Kunden die Produktwelt von Unitymedia hautnah erleben und testen. Neukunden bieten wir eine umfassende Beratung zu unseren Angeboten und die Möglichkeit, direkt vor Ort zu bestellen. Hardware, wie Handys und Zubehör, kann zudem direkt im Store gekauft und mitgenommen werden. Für ein unbeschwertes Shoppingerlebnis bieten wir einen kostenlosen nutzbaren WLAN-Zugang und eine Handy-Aufladestation an.

Neben dem WLAN-Zugang im Store bieten Sie weitere 50 kostenlose WLAN-Hotspots in ganz Köln an. Woher stammt eigentlich das Signal?

Das Signal wird von WLAN-Routern ausgestrahlt, die wir auf Verteilerkästen montiert haben. Diese sind wiederum über den ganzen Innenstadtbereich verteilt. Hierzu vielleicht noch eine kleine Anekdote am Rande: Die Burgmauer ist der meistgenutzte WLAN-Spot in ganz NRW. Damit haben die Kölner die Düsseldorfer locker geschlagen.

Fotos: © Unitymedia

➲ *www.unitymedia.de*

Faires Einkaufen ohne Zwischenhändler – wie geht das?

Regionale Lebensmittel online bestellen und um die Ecke abholen. Das ist das Prinzip hinter der Food Assembly – ohne Mindestbestellwert oder Mitgliedsbeitrag.

Ursprünglich in Frankreich ins Leben gerufen, gibt es mittlerweile Food Assemblies in ganz Deutschland. „Die meisten findet man in Berlin. Köln könnte noch einige mehr gebrauchen“, weiß Katharina Schwartz, Kölner Gastgeberin des bundesweiten Lebensmittel-Projekts. Im Juli 2014 wurde die erste deutsche Assembly in ihrem Coworking-Space Colabor in Ehrenfeld eröffnet. Seitdem können saisonale Lebensmittel von derzeit zwölf regionalen Landwirten und Produzenten aus der Region

Foto: © privat

Knackige frische Möhren hat Nicole Klaski von The Good Food immer im Sortiment. Der Rest ist abhängig von Saison und Angebot der regionalen Lebensmittelpartner.

über www.foodassembly.de bestellt und in der folgenden Woche immer mittwochs zwischen 17:30 Uhr und 19 Uhr in der Vogelsanger Straße 187 abgeholt werden. „Die meisten unserer Partner sind biozertifiziert“, sagt Katharina Schwartz. „Wir stellen hohe Ansprüche, was die nachhaltige Produktion betrifft.“

Foto: © Monika Ewa Kluz

Katharina Schwartz über die Food Assembly: „Spontan vorbei kommen kann jeder. Gekauft wird ausschließlich online. Unsere Partner liefern nur, was vorher bestellt wurde!“

Dem Bauern persönlich die Hand schütteln

Jeden 1. Mittwoch im Monat kann man mit den teilnehmenden Produzenten im Rahmen einer Verköstigung ins Gespräch kommen. Es gibt viele Leckereien zum Probieren: Backwaren, Weine, Honig, Öle und saisonales Gemüse direkt vom Feld. Regionales Ein- und Verkaufen wird durch Food Assembly zur einfachen, geselligen und verantwortungsbewussten Interaktion zwischen Verbrauchern und Erzeugern! Katharina Schwartz wünscht sich, dass die Idee der Food Assembly in Köln noch weitere Kreise zieht. „Eigentlich kann jeder seinen eigenen Bauernmarkt eröffnen, im Foyer der Grundschule, in der Kita, einem separaten Raum eines Cafés oder Ähnlichem. Lediglich öffentlich zugänglich muss er sein – und zwar jede Woche.“

Lebensmittel vor der Mülltonne retten

Ein weiteres regionales Lebensmittelprojekt initiierte Nicole Klaski zusammen mit vielen helfenden Händen Ende 2014. Seitdem arbeitet das Team von „The Good Food“ an der Umsetzung seiner neuen Geschäftsidee: ein Supermarkt, in dem vor dem Müll gerettete Lebensmittel für einen geringeren Preis verkauft werden sollen. „Einen festen Standort gibt es derzeit noch nicht“, sagt Nicole Klaski. Man trifft die Ehrenamtlerin und ihre engagierten Mithelfer/innen derzeit immer mal wieder vor dem „Weltempfänger“ in Ehrenfeld. Termine werden immer auf der Homepage www.the-good-food.de oder über Facebook angekündigt. Im Umkreis von Köln-Ehrenfeld beliefert The Good Food auch Restaurants, Cafés oder Köche frei Haus mit größeren Mengen Biogemüse.

Elefantentag im Zoo

Beim nächsten Elefantentag im Kölner Zoo am 20. März stehen die Dickhäuter im Mittelpunkt und nehmen Groß und Klein mit auf Entdeckungsreise in die faszinierende Welt einer Elefantenherde.

Es sind zahlreiche Infoveranstaltungen rund um die gutmütigen Riesen geplant. Programm-Highlights sind unter anderem die stündlichen Führungen durch den Elefantenpark (Start jeweils am Eingang des Elefantenparks) sowie die Elefanten-Matinee, die ab 11 Uhr vom Giraffen- und Antilopenhaus zu den Dickhäutern führt. Um 11.30 und 14.30 Uhr können Besucher die Tierpflegersprechstunde nutzen, um Fragen zu stellen rund um das Leben der grauen Riesen. Bastelstation, Schminkstand und Infostände zu Biologie, Sozialleben und der Haltung von Elefanten runden den Aktionstag ab.

Fotos: © Rolf Schlosser

Auch Elefanten brauchen Pediküre

Derzeit leben zwölf Elefanten im Kölner Zoo im 2004 eröffneten Elefantenpark, dem größten nördlich der Alpen. Auf 20.000 Quadratmetern werden die Tiere artgerecht gehalten. Bei der Erziehung setzen die Pfleger das sogenannte „Target-Training“ ein. Wichtigstes Werkzeug ist das Target, ein einfacher Bambusstab, der letztendlich den Arm des Pflegers verlängert. Durch positive Verstärkung – ein Pfiff und Belohnung durch Futter – werden die Tiere dazu gebracht, bestimmte Körperteile auf das Target auszurichten, zum Beispiel den Kopf, die Fußsohle, das Ohr oder das Hinterteil. Auf diese Weise können die Pfleger – geschützt durch Gittertüren – zum Beispiel die aufwendige Fußpflege durchführen.

➲ *www.koelnerzoo.de*

Foto: © Museum Ludwig, Foto: Lee M.

Im Museum Ludwig jagt ein Höhepunkt den nächsten.

Bedeutende Schenkung

Von einer Kölner Sammlerfamilie wurde der Kunststiftung im Museum Ludwig ein äußerst großzügiges Geschenk überreicht: mehr als 200 Werke bedeutender amerikanischer und deutscher Fotokünstler.

Das Engagement der Sammler zeichnet sich insbesondere dadurch aus, dass sie nicht auf Einzelbilder fokussiert ausgewählt, sondern reiche und vielseitige Bestände einzelner, international bekannter Künstler zusammengetragen haben, darunter Namen wie Diane Arbus, Boris Becker, Karl Blossfeldt, Walker Evans, Lee Friedlander, Florence Henri, David Hockney, Candida Höfer, Max Regenberg oder August Sander. In den nächsten Jahren wird die Schenkung in einer Einzelausstellung mit begleitender Publikation der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

➲ *Weitere Informationen unter www.museenkoeln.de*

Foto: © C. Mallebrein

Motiv für das Ausstellungsplakat

Faszination des Pilgerns

Der Wunsch nach Entschleunigung treibt die Menschen schon seit vielen Jahrhunderten auf den Pilgerweg. Diesem immer noch brandaktuellen Thema widmet das Rautenstrauch-Joest-Museum vom 8. Oktober 2016 bis 9. April 2017 eine eigene Ausstellung.

„Pilgern – Sehnsucht nach Glück" lädt den Besucher auf eine Reise zu 17 Orten ein. Neben Jerusalem, Mekka oder dem Jakobsweg, werden auch weniger bekannte Stätten vorgestellt. Dazu gehören etwa der heilige Berg Kailash im Westen Tibets, die goldene Shwedagon-Pagode in Myanmar oder die Basilika der Jungfrau von Guadelupe in Mexiko-Stadt, aber auch Stonehenge oder das Grab von Elvis Presley. Neben der spirituellen Dimension des Phänomens werden auch seine sozialen, wirtschaftlichen und politischen Aspekte beleuchtet.

➲ *Weitere Informationen unter www.museenkoeln.de*

Hauptstraße 114 – 50996 Köln
www.infocusgalerie.com
0221 / 1 300 341

in focus galerie. burkhard arnold

MARILYN MONROE
90th Anniversary. A Life in Pictures.

Ausstellung vom 12. April bis zum 30. Juni 2016

Öffnungszeiten: 12. April – 7. Mai: Di.–Fr.: 16–19 Uhr, Sa.: 11–18 Uhr; bis zum 30. Juni: gerne nach telefonischer Vereinbarung

Zur Ausstellung erscheint ein 104-seitiger Katalog mit Abbildungen von Eve Arnold, George Barris, Bernard of Hollywood, Edward Clark, André de Dienes, Elliott Erwitt, Arnold Newman, Lawrence Schiller, Sam Shaw und Bert Stern.

ANZEIGE

Aufnahmen digitalisieren und Erinnerungen retten

Lange wurden besondere Momente auf Dias, Negativen, Super 8 und VHS verewigt. Mit der Ewigkeit haben diese Materialien nichts zu tun, ihre Haltbarkeit ist auf wenige Jahrzehnte begrenzt. Sind sie vom Verfall bedroht, verblassen auch die Erinnerungen, bis sie ganz erloschen sind.

„Ein Dia hält sich doch!“ Nicht ewig. Es hat eine Lebensdauer von 10 bis 20 Jahren, wie der MEDIAFIX-Fototechniker Jansen bestätigt. Ein Dia aus den 80er-Jahren stößt heute an seine Grenzen. Lagerung, Hitze, Feuchtigkeit und Staub nagen zusätzlich an der Qualität. Was also tun mit den Bildern der Traumreise nach Indien, die 20 Jahre her ist? Das Kölner Unternehmen MEDIAFIX hat bereits über 17 Mio. Analogmedien ein digitales Leben geschenkt – dank Bestpreis-Garantie ab 0,08 € pro Dia/ 6,49 € pro Schmalfilmrolle.

➲ *Unter **mediafix.de/anfrage** oder 0221 67786934 retten Sie Ihre Medien. Oder geben Sie Ihre Medien in der Eupener Str. 165 in 50933 Köln ab.*

Es glitzert und funkelt im Kölner Gürzenich

Die „Kölner Edelsteintage“ zeigen am 9. und 10. April Edelsteine, Schmuck, Fossilien und Mineralien

Für die einen sind sie ein beliebtes Schmuckstück, andere sagen ihnen heilsame Kräfte nach: Edelsteine faszinieren Menschen auf verschiedene Weisen. Ob aus Leidenschaft oder Neugierde – Einblicke in die funkelnde Welt von Edelsteinen, Schmuck, Fossilien und Mineralien geben die **Kölner Edelsteintage** am **9. und 10. April** im **Kölner Gürzenich.**

Über 50 Aussteller aus Deutschland und dem Ausland sind dabei. Sie zeigen insgesamt nicht nur mehrere Tausend Unikate, sondern informieren auch über Herkunft, Beschaffenheit und im Falle der Heilsteine über Wirkungsweisen. Präsentiert werden steingewordene Tiere und Pflanzen, Edel- und Rohsteine, Diamanten, Opale und modischer Schmuck für jeden

Foto: © afitz – Fotolia.com

Geschmack und Geldbeutel. Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, eigene Steine von zuhause mitzubringen und vom Fachmann begutachten zu lassen. Außerdem ist es möglich, gezeigte Stücke vor Ort zu kaufen.

Der Gürzenich ist Samstag 9. April und Sonntag 10. April von 11–18 Uhr geöffnet. Die Tageskarte kostet 7 Euro.

➲ *Mehr Infos unter www.gemexpo.de.*

BEETHOVEN FEST BONN

9.9. – 9.10.2016

www.beethovenfest.de

Deutsche Post DHL Group

Deutsche Welle
Made for minds.

FREUDE. JOY. JOIE. BONN.

Den Worten sollen Taten folgen

Der Kölner Marktplatz „Gute Geschäfte“ findet einmal im Jahr statt und bringt dabei Unternehmen und gemeinnützige Organisationen in Kontakt für gemeinsame Projekte. Geld spielt dabei keine Rolle!

Fotos: © Alex Weis

Die letzte Veranstaltung im November 2015 war von großem Erfolg gekrönt. „Es wurden 55 Vereinbarungen zwischen teilnehmenden Unternehmen und Gemeinnützigen im Wert von 109.680 Euro geschlossen“, freute sich Anke Werner von der Kölner Freiwilligen Agentur, die zusammen mit anderen gemeinnützigen Organisationen, Unternehmen, der Stadt Köln und der Industrie- und Handelskammer zu Köln zum Veranstalterkreis gehört, der den Marktplatz einmal im Jahr finanziert und organisiert.

Instandsetzungsarbeiten im ZAK sind terminiert

Was auf dem Papier festgehalten wurde, soll schon bald in die Tat umgesetzt werden. „Im Rahmen unserer Vereinbarungen mit der Bayer AG, der Joblinge gAG und der Stadt Köln soll an unserem Standort in Mülheim unter anderem eine Holzrampe erneuert werden“, sagt Wilhelm Scharwitzky vom ZAK Zirkus- und Artistikzentrum Köln. „Außerdem stehen Grünschnitt- und Lackierarbeiten an, und auch Ablagen und Fensterbänke in unserer Trainingshalle bedürfen dringend einer Restaurierung. Ich freue mich schon auf die anstehende Zusammenarbeit mit den Freiwilligen im April und Mai.“

Im zweiten Halbjahr 2016 soll auf jeden Fall wieder ein Kölner Marktplatz stattfinden. Ein Termin steht derzeit noch nicht fest.

➲ *Mehr Informationen unter www.gute-geschaefte-koeln.de*

NEUERÖFFNUNG

Praxis für ganzheitliche Zahnheilkunde, Umwelt-Zahnmedizin und Kieferorthopädie
Aachener Straße 586 • 50226 Frechen-Königsdorf (neben der Kreissparkasse)

Marc André Dreymüller
Zahnarzt
• Curriculum Implantologie (BDIZ EDI, Prof. Dr. Dr. J. E. Zöller)
• Curriculum Kieferorthopädie (Fachlabor Dr. W. Klee, PD Dr. M. Sander)
Tätigkeitsschwerpunkte:
Kieferorthopädie für Kinder, Jugendliche u. Erwachsene • Laserzahnheilkunde

Tel.: 0 22 34 / 92 95 810 Alle Kassen
Termine nach tel. Vereinbarung

Entlastungsassistenz:
Dr. med. dent. Mara Dreymüller
Zahnärztin
Tätigkeitsschwerpunkte:
Parodontologie • Prothetik / Implantologie

100 Tage im Amt

Zu ihrem ersten kleinen Jubiläum hatte Oberbürgermeisterin Henriette Reker die Presse ins Museum Ludwig eingeladen.

Foto: © Alex Weis

Die neue Stadtchefin nutzte die Gelegenheit, in Anbetracht der Ereignisse rund um die Silvesternacht, klare Worte zu finden: „Meine Agenda lautet: Köln wird wieder gewinnen – an Ansehen, an Vertrauen, an Mut. Deutschlandweit und international, wir verdienen einen besseren Ruf!“, erklärte die 59-Jährige. „Ich setze mich dafür ein, dass die Kölnerinnen und Kölner das Vertrauen in unsere Stadt zurückgewinnen. Denn wir meistern die Probleme und glauben an die Stadt und ihre Zukunft. Das ‚Wirgefühl‘ macht uns stark, die Integrationskraft und die Perspektive, dass viele engagierte Menschen mitarbeiten.“

ANZEIGE

Diakonie Michaelshoven

Mit Menschen Perspektiven schaffen

Die Diakonie Michaelshoven ist in Köln und Umgebung seit über 60 Jahren in allen sozialen Belangen für Menschen in Not da. Rund 2.000 Mitarbeiter und 450 Ehrenamtliche betreuen und begleiten Kinder und Jugendliche, Menschen mit Behinderung, Senioren, Männer und Frauen in schwierigen Lebenslagen, Flüchtlinge und Menschen, die eine berufliche Orientierung suchen. Ein großer Teil der Einrichtungen befindet sich in Michaelshoven im Kölner Stadtteil Rodenkirchen. Außenstellen gibt es weit über Köln hinaus, im Rhein-Erft-Kreis, Rhein-Sieg-Kreis, Rheinisch-Bergischen Kreis und im Oberbergischen Kreis.

Sie können die Arbeit der Diakonie Michaelshoven unterstützen und somit gesellschaftliche Verantwortung übernehmen. Mit einer Geldspende, einem Sponsoring oder ehrenamtlicher Tätigkeit helfen Sie, Menschen mehr Lebensqualität zu schenken.

Weitere Informationen unter: Telefon 0221 99561000, info@diakonie-michaelshoven.de, www.diakonie-michaelshoven.de www.facebook.com/michaelshoven

Foto: © Carlos Stemmerich, Diakonie Michaelshoven

ERLEBEN SIE MIT UNS EUROPA . . .

caritas für köln

Unsere **SENIORENREISEN** führen Sie zu den bekanntesten und schönsten Zielen und Ferienorten in Deutschland, in angrenzende Länder und Städte und nach Spanien.

Während der 10- bis 14-tägigen Reisen bieten wir Erholung, Bewegung, Wellness, Ausflüge, Sehenswürdigkeiten und das in einer tollen Gemeinschaft.

Bei allen Reisen betreut eine Begleitperson die Gruppe und kümmert sich um Ihr Wohlergehen und Ihre Gesundheit.

INTERESSIERT? Wir freuen uns über Ihren Anruf oder Ihre Mail und senden Ihnen auch gerne unseren Reisekatalog 2016 zu.

KONTAKT UND INFORMATION:
Caritasverband für die Stadt Köln e.V.
SENIORENREISEN
Bartholomäus-Schink-Str. 6 · 50825 Köln
Tel. 0221 955 70 227
Andrea.Priwe-Pogoda@caritas-koeln.de
www.caritas-koeln.de

PIXEL2SEE.NET

ANZEIGE

Fotos: © Kölner Weiterbildungsmesse

Berufliche Volltreffer auf der Kölner Weiterbildungsmesse

Neue Impulse für den beruflichen Werdegang gibt die 16. Kölner Weiterbildungsmesse am 7. und 8. Mai im Gürzenich. Nicht nur Berufstätigen und Schulabgängern werden Wege zur beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung aufgezeigt – alle, die an einen beruflichen Neustart denken, finden vielfältige Angebote sowie Hilfe bei Fördermöglichkeiten.

Entweder weil der Berufsstart oder eine berufliche Veränderung ansteht oder weil im Sinne des „lebenslangen Lernens“ die eigene Qualifizierung immer weitergeht – die Kölner Weiterbildungsmesse wendet sich an alle, die an einen beruflichen Neubeginn denken. Ob Berufstätige oder Schulabgänger, Existenzgründer oder Personalentwickler, die 16. Kölner Weiterbildungsmesse im Gürzenich, Köln, zeigt am Samstag, 7. Mai, von 10 bis 18 Uhr, und Sonntag, 8. Mai, in der Zeit von 10 bis 17 Uhr, Wege zur beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung auf.

Über 60 Aussteller

Fachleute der Industrie- und Handelskammer zu Köln, der Arbeitsagentur, der Handwerkskammer zu Köln, der Volkshochschule und der Qualitätsgemeinschaft Berufliche Bildung stehen als „Scouts“ zur Verfügung. Über 60 Aussteller präsentieren unter dem Motto „berufliche Volltreffer“ Aus- und Weiterbildungswege, beraten über Fördermöglichkeiten und Karriereplanung. Daneben bieten ein umfangreiches Vortragsprogramm sowie ein Event- und Aktionsforum weiterführende Informationen und zahlreiche Anregungen zur beruflichen Weiterbildung und Einblicke in Fördermaßnahmen.

Der Eintritt zur Messe ist frei.

➲ *Ein detailliertes Programm sowie weitere Informationen zur Kölner Weiterbildungsmesse gibt es unter www.weiterbildungsmesse-koeln.de sowie bei Twitter: twitter.com/#!/Wmessekoeln und Facebook.*

ANZEIGE

BilinGO Campus

Der Campus erweitert die Kölner Schullandschaft um eine kleine Gesamtschule, die mit der weltweit erfolgreichsten Methode zum Erlernen einer zweiten Fremdsprache – der Immersionsmethode –arbeitet.

Durch die bilinguale Ausrichtung besteht die Möglichkeit, alle Abschlüsse bilingual zertifizieren zu lassen.

In der Oberstufe haben die Schüler/-innen die Möglichkeit, sich unterschiedlich zu orientieren.

- Deutsches bilinguales Abitur mit den Fremdsprachen Englisch oder Italienisch als Leistungskurs ab der Q1, Geschichte und ein weiteres Fach in der jeweiligen Fremdsprache als Grundkurs
- Das Abitur ohne zusätzliche Spezialisierung

Neben dem sprachlichen Profil gibt es mit der MINT-Orientierung alle Möglichkeiten, sich naturwissenschaftlich zu engagieren.

Die G9-Ausrichtung gibt allen Schülern und Schülerinnen Zeit, sich zu entdecken und zu entwickeln. In überschaubaren Klassen mit 24 Schülern und Schülerinnen und zwei Lehrerinnen beziehungsweise Lehrern während des Unterrichts bietet der Campus die besten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Schullaufbahn.

➲ *www.bilingo-campus.eu*

ANZEIGE

Karriere-Kick für Köln!

Ob Orientierung, Austausch oder ganz konkrete Stellenangebote: Auf der 4. jobmesse köln am 16./17. April in der XPOST am Gladbacher Wall können interessierte Bewerber für vielfältige Wünsche neue Möglichkeiten entdecken und Weichen für ihre berufliche Zukunft stellen. Viele attraktive Arbeitgeber präsentieren sich an dem Wochenende und freuen sich darauf, Messegästen aller Altersstufen, Qualifikationen und Fachrichtungen in persönlichen Gesprächen spannende Perspektiven aufzuzeigen und engagierte Kandidaten für sich zu begeistern. Ein umfangreiches Rahmenprogramm mit kostenfreien Bewerbungsmappenchecks, Workshops, Bewerbungsfotoservice und interessanten Fachvorträgen mit Tipps direkt aus der Praxis rundet das Karriere-Event ab.

4. jobmesse köln in der XPOST am Gladbacher Wall

- Samstag, 16. April, von 10:00 bis 16:00 Uhr
- Sonntag, 17. April, von 11:00 bis 17:00 Uhr
- Eintritt: 3 Euro, ermäßigt 2 Euro

➲ *www.jobmessen.de/koeln*

ANZEIGE

Fotos: © Mediadesign Hochschule

Die Mediadesign Hochschule

Sehr gute Jobperspektiven durch qualifizierte Lehre und enge Wirtschaftskooperationen

Seit 2004 besteht die MEDIADESIGN HOCHSCHULE (MD.H) in Berlin, Düsseldorf und München. In Düsseldorf werden die Bachelorstudiengänge Mediadesign, Modedesign, Modemanagement, Gamedesign sowie Medien- und Kommunikationsmanagement angeboten. Letzterer auch als Masterstudiengang. Auch die Ausbildung zum Mediengestalter Digital und Print (IHK-Abschluss) wird angeboten. Für 2017 ist der Studiengang Digital Film Design geplant.

In allen Studiengängen findet ein sechsmonatiges Praktikum in renommierten Wirtschaftsunternehmen statt.

Zahlreiche Praxisprojekte und Kooperationen mit der Wirtschaft führen zu sehr guten Jobperspektiven. Derzeit sind zwölf Professoren sowie mehrere Dozenten und Lehrbeauftragte an der MD.H in Düsseldorf für 350 Studierende und Auszubildende tätig, wodurch eine exzellente Betreuung gewährleistet ist.

Mit Unterstützung des Karriereservice erhalten rund 84 % aller Absolventen innerhalb von sechs Monaten eine qualifizierte Beschäftigung.

➲ *Weitere Infos: www.mediadesign.de* MD.H

Sie werden es schaffen!
Durch ein Studium an der BAW-Akademie

- **Gepr. Betriebswirt/-in**
  Master Professional of Business Management (CCI)
- **Techn. Betriebswirt/-in**
  Master Professional of Technical Management (CCI)
- **Handelsfachwirt/-in Bachelor**
  Professional of Trade and Commerce (CCI)
- **Industriefachwirt/-in Bachelor**
  Professional of Industry (CCI)
- **Wirtschaftsfachwirt/-in Bachelor**
  Professional of Business (CCI)
- **Kaufm. Fachwissen**
- **EDV-Anwendungen**
- **Englisch im Beruf**
- **Kaufleute für Büromanagement**
- **Fachwirtin für betriebliches Management**
- **Ausbildung der Ausbilder (AdA)**

40 Jahre erfolgreich

BAW – SCHULE
Akademie für berufliche Aus- und Weiterbildung

50672 Köln
Hohenzollernring 55
Tel. 0221 251919

40212 Düsseldorf
Berliner Allee 30
Tel. 0211 2399333

www.baw-schule.de
info@baw-schule.de

ANZEIGE

Fach- und Führungskräfte mit guten Chancen

Fachwirt/-in ist eine der höchsten kaufmännische Qualifikation, die durch eine betriebswirtschaftliche betriebliche Weiterbildung erworben wird.

Im Vordergrund steht dabei der Erwerb von spezifischem Fachwissen und organisatorisch-methodischem Know-how.

Der Fachwirt ist eine Aufstiegsfortbildung, die der Meisterprüfung gleichgestellt ist und in der Regel im Anschluss an eine kaufmännische Berufsausbildung mit anschließender Berufspraxis erfolgt.

Die Weiterbildung zum Fachwirt/zur Fachwirtin ist auch die klassische Voraussetzung zum Studiengang "Betriebswirte/-in (IHK)".

➲ *www.baw-schule.de*

ANZEIGE

Ausbildung in der Altenhilfe

Die Deutschordens-Wohnstift Konrad Adenauer gGmbH bietet als Zentrum für die Altenhilfe neben der stationären Altenpflege- und Betreuungseinrichtung eine ambulante Versorgungs-, Betreuungs-, und Angebotskette im Stadtteil Neubrück an.

Einen wichtigen Baustein für die Sicherung einer professionellen Altenhilfe und des Angebotes sieht man in der Ausbildung. So wird in den unterschiedlichen Bereichen der Altenpflege, Verwaltung, Hauswirtschaft und Küche ausgebildet. Die Vielfalt des Angebotes ermöglicht es den Auszubildenden umfangreiche Einblicke in die unterschiedlichsten Bereiche zu erhalten. Die extra pädagogisch ausgebildeten Anleiter begleiten die Auszubildenden in Theorie und Praxis. Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung arbeitet man gerne gemeinsam an der Karriereplanung und unterstützt mit eigenen Aus-, Fort- und Weiterbildungsstätte gemäß dem Bedarf und der Neigung des Interessenten. Gerne werden auch Berufsorientierungspraktika angeboten.

➲ *Ansprechpartnerin: Pflegedienstleitung Britta Bierhaus, www.seniorendienste.de*

„Bio“ lernen, leben und genießen mit IHK-Zertifikat

Der Kölner BioGourmetClub ist nicht nur Kochschule und Eventlocation, sondern auch Ausbildungsakademie. So startet – neben vielen anderen Angeboten – im Oktober 2016 wieder die berufsbegleitende zehnmonatige Weiterbildung zum Fachmann/zur Fachfrau für Bio-Gourmet-Ernährung mit Zertifikat der IHK Köln.

Was heißt Bio-Gourmet-Ernährung? „Es ist eine Ernährungsform, die den Menschen und das Leben des Menschen unterstützt und darüber hinaus auch das Leben unserer Erde. Sie ist hauptsächlich saisonal und regional geprägt, immer bio, und lecker schmeckt sie sowieso, sonst mag sie ja keiner essen“, sagt Mayoori Buchhalter, Ausbildungsleiterin und Geschäftsführerin im BioGourmetClub. Was heißt Ökolandbau? Was sind die Gesetze und woran erkenne ich sie? Was bedeuten die Biosiegel? All das sind Fragen, die in der Weiterbildung angesprochen und erklärt werden. Neben dem theoretischen Teil fließt auch viel Praxis mit ein. „Die Teilnehmer lernen verschiedene gesundheitsunterstützende Ernährungsformen kennen und schmecken, darunter vegan, Ayurveda und Rohkost“, weiß Mayoori Buchhalter. „Es geht aber auch um Ernährungsphysiologie, Warenkunde und Marketing.“ Die Weiterbildung zum Fachmann/zur Fachfrau für Bio-Gourmet-Ernährung richtet sich übrigens an alle Menschen, die sich für Essen und/oder Ernährung interessieren.

➲ *Weitere Informationen unter: www.biogourmetclub.de*

- BERATUNG persönlich & professionell
- INFOVERANSTALTUNGEN jeden Mittwoch um 10 Uhr
- PROBEUNTERRICHT kostenfrei
- 100% ÖFFENTLICHE FÖRDERUNG möglich
- ZENTRAL am Hansaring in Köln

lernen. bohlscheid

0221 16050 - 0
info@lernen-bohlscheid.de
www.lernen-bohlscheid.de

KAUFMÄNNISCHE SCHULUNGEN | IT-SEMINARE | BERUFLICHE WEITERBILDUNGEN

ANZEIGE

Tierisch einfach mobil mit dem HandyTicket

Fotos: © KVB

Die Kölner Verkehrs-Betriebe (KVB AG) verzeichnen erneut steigende Fahrgastzahlen. Im vergangenen Jahr wurden die Busse und Stadtbahnen der KVB insgesamt 276,3 Millionen Mal genutzt. Dies sind 1,1 Millionen Fahrgäste mehr als im Vorjahr. Insbesondere der Anteil der Stammkunden wächst dabei seit Jahren stetig an. 303.800 Kölnerinnen und Kölner haben ihr Ticket auf Chipkarte bei sich und müssen sich um nichts weiter kümmern. Wer aber nicht häufig genug fährt, damit sich z. B. ein MonatsTicket, JobTicket oder Aktiv60Ticket lohnt, der benötigt einzelne Fahrscheine im sogenannten „Bartarif". Dies bedeutet Wege zu einer der Vertriebsstellen oder Anstehen am Automaten.

ÖPNV geht aber auch für diese Kunden einfacher. In den vergangenen Jahren wurde das Angebot des HandyTickets konsequent ausgebaut. Neben den Tickets für einzelne Fahrten gibt es auf diesem schnellen Weg inzwischen auch das TagesTicket, Wochen- und MonatsTickets sowie das Formel9Ticket direkt aufs Handy. Notwendig sind vor Antritt der Fahrt nur wenige Handgriffe, um sich als Kunde den benötigten Fahrschein zu besorgen. Ein Smartphone haben die meisten Menschen bereits in der Tasche. Besonders clever ist dabei die Nutzung der kostenfreien App „KVB mobil", die es in den Stores von Apple und Google gibt. Mit „KVB mobil" können die Kunden neben dem Ticketkauf weitere Servicefunktionen nutzen – wie etwa die Fahrplanauskunft, Störungsinfo und Leihrad-Ortung der KVB-Räder. Auch die Bezahlung der HandyTickets ist tierisch einfach. Über die Mobilfunkrechnung werden die Ticketkosten einfach und transparent abgebucht. Eine Registrierung ist nicht mehr notwendig. Damit können auch Gelegenheitskunden überall einfach einsteigen, brauchen keine Umwege und müssen sich auch nicht mehr um einen Automaten kümmern. Und das Beste ist: HandyTickets können auch außerhalb des Verbundraumes VRS auf diese Weise erworben werden.

Fotos: © Alex Weis

➲ *Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.kvb-koeln.de/handyticket*

E-Bikes für jede Lebenslage

Auch wenn es draußen noch ziemlich trübe war, so machte der „Fahrradfrühling“ im Kölner Sport- und Olympiamuseum gute Laune und vor allem Lust auf die kommende Freiluftsaison.

Eines wurde bei der Präsentation schnell klar: Neben leuchtenden Fahrrädern, funktioneller Bikermode und einer großen Bandbreite an Taschen ist auch das E-Bike wieder eines der zentralen Themen bei den Fahrradtrends 2016. Das Pedelec existiert mittlerweile in vielen Ausführungen, also praktisch für jede Lebenslage.

Lasten-E-Bike könnte den Zweitwagen bald ersetzen

Ob für die Stadt, als Trekking- oder als Lasten-Rad: Das E-Bike hat sich auf dem Markt durchgesetzt und hinterlässt Spuren. „Räder wie das Elektro-Lastenrad ‚Load‘ verändern das Bild unserer Städte. Sie ersetzen mindestens den Zweitwagen und vergrößern bzw. beschleunigen die individuelle Reichweite“, weiß H. David Koßmann, Redakteur pressedienst-fahrrad. „Zudem machen sie auch richtig Spaß beim Fahren, denn dank des Motors kommt man auch mit Ladung gut vom Fleck und die wirklich gelungene Lenkung macht das Steuern ganz intuitiv.“ Überaus günstig ist ein gefedertes Cargo-E-Bike allerdings nicht. Bereits die einfachsten Ausführungen haben mit rund 5000 Euro ihren Preis. „Denkt man aber in Richtung Zweit- oder Dienstwagen, relativiert dieser sich schnell“, kommentiert der Radexperte.

➲ *Weitere Informationen unter www.pd-f.de*

Fotos: © pd-f.de / Florian Schuh

Beladen wird das „Load“ vor dem Lenker. So bleibt das Hab und Gut stets im Blickfeld. Auch der Nachwuchs darf Platz nehmen.

Selbstständig er.

Steigern Sie Ihr Potenzial.
Mit Professional Class. Volkswagen für Selbstständige.

Ihr täglicher Antrieb sind maßgeschneiderte Lösungen, die Sie Ihren Kunden garantieren. Und genau das bieten wir auch Ihnen – mit Professional Class. Profitieren Sie und kommen Sie in den Genuss zahlreicher Vorteile beim GeschäftsfahrzeugLeasing[1]. Das Plus zu Ihrem Leasingvertrag sind folgende komfortable Mobilitätsmodule:

- **Wartung & Verschleiß-Aktion[2]**
- **KaskoSchutz[2]**
- **HaftpflichtSchutz[2]**
- **ReifenPremium-Paket[2]**
- **Europa Tank & Service Karte Bonus[2]**

Tiguan Trendline 2.0 TDI SCR BMT, 110 kW (150 PS), 6-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 5,7/ außerorts 4,2/kombiniert 4,7/CO_2-Emissionen, g/km: kombiniert 123.

Ausstattung: Klimaanlage, Proaktives Insassenschutzsystem inkl. „Front Assist“, Spurhalteassistent „Lane Assist“, Lederlenkrad, City-Notbremsfunktion, Leichtmetallräder u. v. m.

GeschäftsfahrzeugLeasingrate

monatlich	**249,00 €[1]**
Sonderzahlung:	0,00 €
Laufzeit:	36 Monate
Laufleistung pro Jahr:	10.000 km

[1]Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Alle Werte zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer.
[2] Wartung & Verschleiß-Aktion, KaskoSchutz, HaftpflichtSchutz (Leistungen gem. Bedingungen der HDI Versicherung AG), ReifenPremium-Paket (verfügbar für ausgewählte Modelle), Europa Tank & Service Karte Bonus jeweils nur in Verbindung mit GeschäftsfahrzeugLeasing der Volkswagen Leasing GmbH. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Professional Class
Volkswagen für Selbstständige

Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner
Odendahl & Heise GmbH
Robert-Perthel-Str. 65, 50739 Köln-Longerich
Tel. 0221/ 9574000, **www.odendahl-heise.de**

Fans des italienischen Kultrollers: Christian Strupais (CEO) mit Verkaufsberaterin Sabrina Dunker im neuen Vespastore

ANZEIGE

Fotos: © Alex Weis

Scooteria Colonia – erster Vespastore in Deutschland

Bereits seit über 35 Jahren ist Roller Richter eine Zweiradinstitution in Köln. Seit einem Jahr ist das Angebot durch den ersten reinen Vespastore in Deutschland erweitert worden.

Am Hansaring 151, etwa 100 Meter vom alteingesessenen Standort Hansaring 123 entfernt, erfüllte sich der gelernte Kfz-Meister und renommierte Piaggio-Händler Christian Strupais im Dezember 2014 seinen Traum vom Premiumstore „Scooteria Colonia“, in dem auf 300 m² das komplette Vespa-Sortiment in vielen verschiedenen Farben samt Accessoires wie Helme, Jacken, Taschen bis zum Komplettumbau einer Vespa angeboten wird.

Die Scooteria Colonia vermittelt italienisches Lebensgefühl pur. Die Räume sind hell und weitläufig. An den Wänden prangen großflächige Vespamotive und mitten im Laden steht eine original italienische Kaffeemaschine, die viele Kunden an den letzten Sommerurlaub in der Toskana erinnert. Zurück zum Geschäft: Im neuen Vespastore führen Verkaufsberaterin Sabrina Dunker und Verkaufsberater Felice Salerno begeistert und kompetent durchs Sortiment, von der Primavera 50 für Inhaber des Autoführerscheins bis zur GTS 300 mit Motorradzulassung. Sämtliche Vespa-Modelle stehen zur Probefahrt bereit und sind auch längerfristig zu mieten.

➲ *Weitere Informationen unter: www.roller-richter.de*

Vespa
Scooteria Colonia

Hansaring 151
50670 Köln
Telefon 0221 / 16 84 67 37

Abbildungen zeigen Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Typisch Ford:
Allrad für alle

FORD **KUGA** TREND

Audiosystem mit Lenkrad-Fernbedienung, Ford Power-Startfunktion, Klimaanlage, manuell, Intelligentes-Sicherheitssystem (IPS - Intelligent Protection System)

Bei uns für

€ 26.900,-[1,2]

FORD **MONDEO**
BUSINESS EDITION

Außenspiegel, elektrisch anklappbar, mit Umfeldbeleuchtung, Ford Navigationssystem inkl. Ford SYNC 2 mit Touchscreen (20,3 cm Bildschirmdiagonale), Geschwindigkeitsregelanlage mit Geschwindigkeitsbegrenzer, Park-Pilot-System vorn und hinten

Bei uns für

€ 29.990,-[1,3]

Ford

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Kuga: 6,0 (innerorts), 4,7 (außerorts), 5,2 (kombiniert); CO_2-Emissionen: 135 g/km (kombiniert). Ford Mondeo: 5,5 (innerorts), 4,4 (außerorts), 4,8 (kombiniert); CO_2-Emissionen: 124 g/km (kombiniert).

Autohaus Rudolf Geberzahn GmbH & Co KG
Rösrather Str. 511
51107 Köln
Telefon 0221/89907-0

[1]Gilt für Privatkunden. [2]Gilt für einen Ford Kuga Trend 2,0-l-TDCi-Dieselmotor 110 kW (150 PS) (Start-Stopp-System) (Allradantrieb). [3]Gilt für einen Ford Mondeo Business Edition 2,0-l-TDCi-Dieselmotor 110 kW (150 PS) (Start-Stopp-System) (Allradantrieb).

Foto: © Polizei Köln

Vom „Streifenpolizisten“ zum Präsidenten

Lange ist es her: Bereits 1980 fuhr **Jürgen Mathies** zum ersten Mal in Köln Streife. Jetzt ist der 54-Jährige als neuer Polizeipräsident für Köln und Leverkusen in die Domstadt zurückgekehrt und folgt damit auf **Wolfgang Albers**. Zuletzt leitete Mathies das Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste (LZPD) in Duisburg.

Foto: © Alex Weis

Vertrag verlängert

Michael Garvens bleibt bis 2022 Chef des Flughafens Köln/Bonn. Als Vorsitzender der Geschäftsführung hat der 57-Jährige den Köln Bonn Airport in seiner Amtszeit strategisch neu positioniert und zum führenden Low-Cost-Flughafen in Deutschland entwickelt. Jüngster Erfolg war die Ansiedlung der neuen Lufthansa-Tochter Eurowings, die seit November Low-Cost-Langstreckenflüge ab Köln/Bonn anbietet.

Foto: © Robert Haas

Botschafter für die Kunst

Im 50. Jubiläumsjahr der Art Cologne erhält **Raimund Thomas** am 14. April 2016 im Historischen Rathaus den Art Cologne Preis. Die Auszeichnung wird jährlich vom Bundesverband Deutscher Galerien und Kunsthändler (BVDG) gemeinsam mit der Koelnmesse für herausragende Leistungen der Kunstvermittlung vergeben.

Foto: © Peter Alexander Plein

Seltene Ehrung

Der Vorstandsvorsitzende von STADTMARKETING KÖLN e. V., **Helmut Schmidt** (2. v. l.), wurde mit der Schmalenbach Medaille der Schmalenbach Stiftung an der Technischen Hochschule Köln geehrt. Diese sehr seltene Ehrung zeichnet Persönlichkeiten aus, die mit ihrem Engagement im betriebswirtschaftlichen Bereich Hervorragendes geleistet und die Fakultät seit vielen Jahren geprägt haben.

Foto: © Dombauhütte Köln, Mira Unkelbach

Jetzt ist es offiziell

An seinem 45. Geburtstag wurde **Peter Füssenich** zum neuen Dombaumeister ernannt. Bereits seit Sommer 2014 leitete er die Kölner Dombauhütte kommissarisch. Füssenich pflegt schon lange ein inniges Verhältnis zum Kölner Dom. Nach einem Studium der Architektur, Baugeschichte und Denkmalpflege an der FH Köln schrieb er seine Abschlussarbeit über die Ziegelplombe der Kathedrale.

Ricardo´s Handy Shop
Alle Netze, Alle Anbieter
An & Verkauf
- Handy-Reparatur
- Handy-Versicherung
- Original Handy Zubehör

Der beste, individuelle Service – während der ganzen Vertragszeit!
Grethenstr. 11, 50739 Köln
www.ricardoshandyshop.de

Erfahr' mich! Promotion+Touren
Tourstart: Jetzt neu ab **Neumarkt** in Köln
Tel.: 0221 7 89 32 00 · E-Mail: info@erfahrmich.de

Die Art Cologne wird 50

Daniel Hug: „Qualität steht immer im Fokus!“

Foto: © Koelnmesse

Wer erinnert sich noch an den „Kunstmarkt Köln 67“ im Gürzenich? Unter diesem Namen fand die Art Cologne vor 50 Jahren zum ersten Mal statt und ist damit die weltweit älteste Messe für moderne und zeitgenössische Kunst, die mittlerweile in der Koelnmesse ein neues Zuhause gefunden hat. Vom 14. bis 17. April 2016 präsentieren hier insgesamt 218 Galerien aus 25 Ländern Kunstobjekte der Extraklasse. CityNEWS sprach mit Art-Cologne-Direktor Daniel Hug (Foto) während der Jubiläumsvorbereitungen.

Was macht die Art Cologne 2016 zum besonderen Highlight?

Daniel Hug: Zum Jubiläum wird es zum Beispiel eine Sonderschau mit 50 Kunstwerken geben, die bereits 1967 zum ersten Kunstmarkt Köln angeboten wurden. Mit dem ZADIK und der Buchhandlung Walther König wird eine 300 Seiten starke Jubiläumspublikation erscheinen, mit vielen Bildern und Hintergrundinformationen.

Sie sind seit 2009 Direktor der Art Cologne. Was hat sich seitdem an der Messe verändert?

Für mich stand immer die Qualität des Angebots im Fokus. Das ist das wichtigste Argument für Sammler aus dem In- und Ausland, zur Art Cologne zu kommen. Dafür musste ich die Teilnehmeranzahl reduzieren und die Internationalität sukzessive erhöhen. Trotzdem ist die Messe noch immer ein Spiegel des deutschen Kunstmarkts mit seinen vielen Facetten und seiner dezentralen Struktur. Dies ist – gemeinsam mit der Mischung aus klassischer Moderne, Nachkriegskunst und zeitgenössischer Kunst – der wichtigste Baustein des Erfolgs.

Apropos Internationalität: Gibt es Zahlen?

Wir haben über 45 Prozent Aussteller aus dem Ausland. Auf der Besucherseite zählen wir ca. ein Drittel internationaler Gäste.

Mit welchem Credo steuern Sie in die Zukunft?

Die Art Cologne hat sich kurzlebigen Trends und Hypes immer erfolgreich widersetzt. Solange die Galerien und die angebotene Kunst im Mittelpunkt stehen, wird die Erfolgsgeschichte der Messe weiter fortgeschrieben.

Das Gespräch führte Astrid Waligura.

Top-Qualität zum kleinen Preis!

Angebot solange der Vorrat reicht, bei Vorlage dieser Anzeige, Abbildungen ähnlich, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

HP Elitebook 8440p
Intel Core i5 @ 2,4 GHz, 4 GB RAM, 250 GB HDD, DVD-ROM, 14“ Display, inkl. Windows 7 Home Premium (vorinstalliert)

nur 199 €

GEBRAUCHT GEPRÜFT MIT GARANTIE

AfB social & green IT

Beratung, Verkauf, Reparaturen, Vor-Ort-Service und mehr...

www.afb-group.eu/koeln

AfB Shop Köln
Subbelrather Str. 387-407, 50825 Köln, Tel. 0221 800023-0,
koeln@afb-group.eu, Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr

Sitz der Gesellschaft: AfB gemeinnützige GmbH, Gladbecker Str. 18, 45141 Essen

imm cologne 2016

Wohnen ohne Wände

Foto: © koelnmesse | Lutz Sternstein

Mit Sebastian Herkner gestaltete im 5. Jahr der erste deutsche Designer die Experimentierplattform „Das Haus“.

Es ist immer wieder ein Erlebnis, über die imm cologne zu schlendern. Auch wenn man mit Revolutionen im Raumdesign durch die Vielfalt des Angebots kaum noch rechnet, gelingt es den Möbelherstellern immer wieder, neue Trends zu setzen.

Ob Aussteller, Einkäufer oder Besucher, die internationale Trendmesse für Inneneinrichtung hat es auch in diesem Jahr wieder geschafft, sämtliche Zielgruppen in die Kölner Messehallen zu locken. Insgesamt 1185 Unternehmen aus 50 Ländern zeigten zur imm cologne und zur LivingInteriors, was sich im kommenden Jahr in den eigenen vier Wänden oder am Arbeitsplatz abspielen könnte. Messechef Gerald Böse zeigte sich mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Besonders erfreut war der Vorsitzende der Geschäftsführung der Koelnmesse GmbH über den hohen Anteil der Besucher aus dem Ausland, der bei 46 Prozent lag. „Das zeigt, die imm cologne ist als Business-Event für die globale Einrichtungsbranche unerreicht“, fasst Gerald Böse die Ergebnisse zusammen. „Hier handelt die Welt mit der Welt und daraus ergeben sich viele neue Chancen für exportorientierte Unternehmen. Gleichzeitig hat dieses Messedoppel wieder bewiesen, dass sich Business und Inspiration nicht ausschließen“, so der Messechef weiter.

Foto: © koelnmesse | Constantin Meyer

Foto: © koelnmesse | Constantin Meyer

Foto: © koelnmesse GmbH | Lutz Sternstein

S. Herkner über sein Konzept: „Ich möchte keine starren Mauern, sondern ein Haus, das Offenheit kommuniziert.“

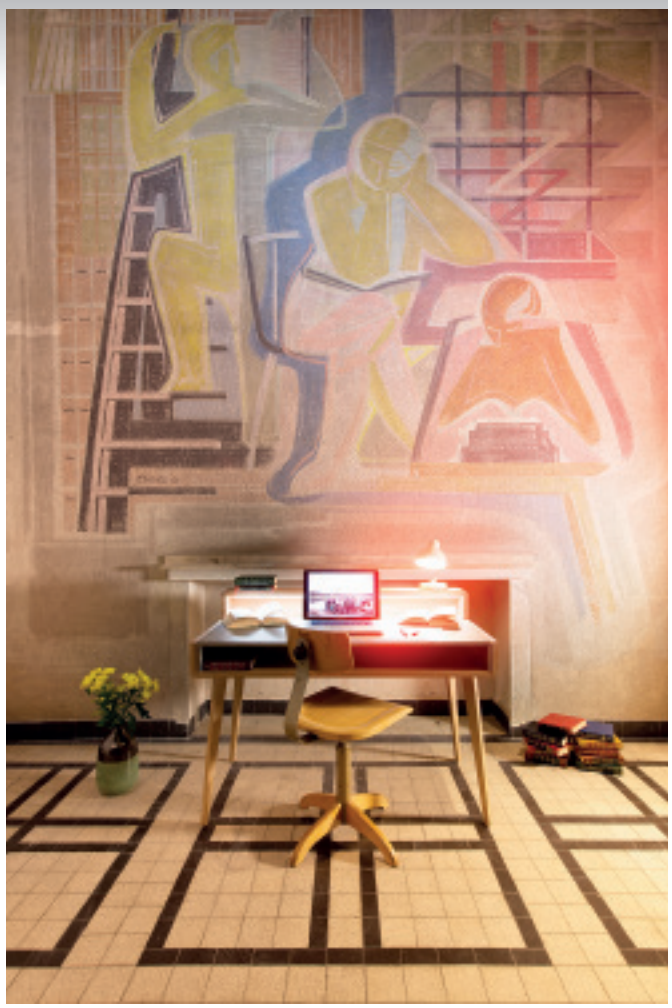


Foto: © Koelnmesse, Karsten Jipp

Tapeten lassen die Wände funkeln

Die Wohn- und Möbeltrends 2016 sind wie immer vielfältig. Während sich die Einrichtung farblich generell etwas bedeckt hält, darf es an Accessoires nicht fehlen. Und auch die Wände dürfen ruhig mal funkeln und glitzern, zum Beispiel durch eine ausgefallene Tapete. Unter dem Motto „Tapete macht das Leben bunter“ gab das Deutsche Tapeteninstitut (DTI) auf der imm cologne originelle Ausblicke, wie man sein Zuhause sehr individuell gestalten kann. Der DTI-Messestand präsentierte in vier szenisch kompakt gestalteten Räumen Individualität als Wohntrend von morgen und lud die Besucher zum Schauen, Staunen und Entdecken ein. Besonders originell: Die Bewohner der vier mit Kuriositäten überladenen Konzepträume weckten in eigens konzipierten Performances die Vielfalt der Tapete zum Leben. Ein tolles Stilmittel, um die eigene Fantasie der Messebesucher anzuregen.

Foto: © Koelnmesse, Karsten Jipp

Die Choreographie des Lichts

Weil Licht bei jeder Baumaßnahme einer der wesentlichen Gestaltungsfaktoren für Architektur und Innenarchitektur ist, sollten Sie bei der lichttechnischen Ausstattung Ihres Objektes keine Kompromisse eingehen.

Es geht nicht nur um den authentischen Auftritt Ihrer Immobilie mit einer modernen und energieeffizienten Beleuchtung, sondern auch um ein gesundes Lebens- und Arbeitsumfeld und Ihr persönliches Wohlbefinden.

Auf die denkmalgeschützte Architektur im restaurierten Gutshof abgestimmte Lichtplanung

Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner und begleiten Sie überregional vom ersten Beratungsgespräch über die gesamte Planungsphase bis zur Umsetzung mit Montage.

Neumarkt 35 -37 · 50667 Köln
Tel. 0221/20 797-0
info@remagenlicht.de
www.remagenlicht.de

remagen
IDEEN FÜR LICHT + RAUM

Weg mit den starren Mauern

Geht es nach Designern und Architekten, so kommen das Haus oder die Wohnung in Zukunft ohne starre Mauern aus. Offen und durchlässig soll das Zuhause werden.

Vorhänge verschwinden, große Möbel werden eher an die Wand gestellt und Raumtrenner sind im kommenden Jahr fehl am Platz. Die Fachwelt schlägt vor, in Zukunft mehr das „Hereinkommen" statt das „Draußenbleiben" in den Fokus zu rücken. Es ist eigentlich ganz einfach umzusetzen und vor allem kostengünstig: Warum also nicht mal die Türen aus den Angeln heben und die neue Offenheit genießen? Einen kleinen Vorgeschmack, wie die neue durchlässige Wohnwelt in Perfektion aussehen könnte, zeigte der deutsche Produktdesigner Sebastian Herkner bei der Experimentierplattform „Das Haus – Interiors on Stage". Seit 2012 errichtet die Messe für dieses Projekt inmitten der Pure-Editions-Halle 2.2 ein rund 240 m² großes, nach Plänen eines jedes Jahr neu nominierten Designers gestaltetes Haus. Die meisten Besucher waren sichtlich beeindruckt von Sebastian Herkners Designerporträt und nutzten die zahlreichen Sitzgelegenheiten, um das Gesamtkunstwerk auf sich wirken zu lassen.

Foto: © koelnmesse | Constantin Meyer

„Offenes Wohnen" hieß einer der großen Trends auf der imm cologne.

Digitalisierung weiter auf dem Vormarsch

Parallel zum „offenen Wohnen" werden Möbel zusehends kleiner und wirken dadurch luftiger und leichter. Die Zeiten, in denen Sofas so groß waren wie ganze Wohnlandschaften, sind augenscheinlich vorbei. Außerdem schreitet die Digitalisierung in der Möbelwelt weiter voran. Die Einbindung von Kommunikationsgeräten spielt eine immer stärkere Rolle. Kommoden bekommen eine integrierte Dockingstation zum Aufladen, Sideboards integrieren unauffälliger einen Fernseher, und Spiegel fürs Bad kommen mit TV-Flächen.

Die nächste imm cologne findet vom 16. bis 22. Januar 2017 statt, kombiniert mit der LivingKitchen.

www.imm-cologne.de

Astrid Waligura

Foto: © koelnmesse | Thomas Klerx

ANZEIGE

„Quartier – Mein Leben. Mein Stil.“

porta eröffnet neue Abteilung mit aktuellen Wohntrends

Im Kölner Raum ist porta an gleich drei Standorten vertreten. Im Stadtteil Lind, in Frechen und Bornheim zeigt das Einrichtungsunternehmen auf einer Gesamtfläche von über 100.000 Quadratmetern Möbel und Wohnaccessoires verschiedener Stile und Hersteller. Zum Start in den Frühling eröffnet mit „Quartier – Mein Leben. Mein Stil.“ nun eine vollkommen neue Abteilung. „‚Quartier‘ steht für stylishe Wohntrends und frische, innovative Einrichtungsideen“, erklärt Thomas Thiemann, Geschäftsleiter bei porta in Köln-Lind. „Trendsetter und Einrichtungsbegeisterte werden es lieben, denn ‚Quartier‘ zeigt die Hingucker der Möbelbranche“, so Thiemann weiter.

Stylish ist auch der Hauptgewinn, der beim großen Eröffnungsgewinnspiel verlost wird: eine Vespa Primavera im Retrodesign und Wert von über 3.600 Euro. „Für alle, die frischen Wind in ihre vier Wände bringen wollen, bietet ‚Quartier‘ genau das Richtige, und zwar in jeder Preisklasse“, erklärt Klaus Ullrich, porta-Geschäftsleiter in Frechen. Die Besonderheit von „Quartier“: Alle Möbel und Wohnaccessoires können sofort mitgenommen oder innerhalb kürzester Zeit abgeholt werden. Zur Eröffnung am 1. März gibt es das gesamte „Quartier“-Sortiment auch online. Von der Couch bis zum Kerzenständer sind alle Artikel mit Angabe von Maßen, Farben und Preis auf www.quartier.com einseh- und bestellbar. „Natürlich liefern wir alles schnellstmöglich direkt nach Hause“, ergänzt Ullrich.

„Bereits seit letztem Jahr sind unsere Trendscouts weltweit auf den angesagtesten Möbel- und Einrichtungsmessen unterwegs“, erklärt Hans Alberts, der das porta-Haus in Bornheim leitet. Erst Mitte Januar war das „Quartier“-Team auf der internationalen Möbelmesse in Köln, traf dort junge Designer und sichtete die Neuheiten bekannter Hersteller. „Um immer up to date zu sein, halten wir überall unsere Augen und Ohren offen. Neue Trends fließen dabei sofort in die ‚Quartier‘-Ausstellung ein“, so Hans Alberts abschließend.

➲ *Mehr Infos unter: www.quartier.com*

Foto: © XX???

Wärme und Wohlgefühl

Die Trendfarben für die Wand werden 2016 von Pastelltönen geprägt

In hektischen Zeiten ist der Ruhepol in den eigenen vier Wänden wichtiger denn je. „Homing“ lautet deshalb der Trend, der nun seit schon geraumer Zeit die Inneneinrichtung prägt und auch weiter prägen wird. Ob Möbeldesign, kuschelige Sitzlandschaften, Bodenbeläge und nicht zuletzt die angesagten Wandfarben, alles ist auf Behaglichkeit ausgerichtet. Wärme und Wohlgefühl werden auch die Designtrends im Jahr 2016 dominieren, haben Farbexperten herausgefunden.

So bunt wie das Leben selbst

Ob ein fröhliches Mintgrün oder ein zarter Puderton, der an eine Hautfarbe erinnert: Vor allem Pastellfarben dürften in den nächsten Monaten viele Wohnungen neu schmücken. Sie sind angesagt und prägen etwa auch die Trends der „Trendfarben Limited Collection 2016“ von Schöner Wohnen-Farbe. „Damit kann man sich das Zuhause so bunt gestalten wie das Leben selbst“, sagt Interieur-Designerin und Moderatorin von „Zuhause im Glück“ (RTL II) Eva Brenner. Zu ihren Favoriten des Jahres zählt etwa das pastellgrüne „Macaron“, das Wärme und Ruhe ausstrahlt und zugleich französisches Flair vermittelt. Das zarte „Poudre“ wiederum holt ein sonniges Gefühl ins Haus und lässt sich sehr gut mit Möbeln und Accessoires in dunklen Grautönen oder einem kräftigen Rot kombinieren.

➲ *Alle Informationen zu den neuen Trendtönen gibt es unter www.schoener-wohnen-farbe.com.*

Dem Namen „Poudre“ – französisch für Puder – macht die neue Trendfarbe für die Wand alle Ehre.

Foto: © djd/Schöner Wohnen-Kollektion 2016

Zarte Pastelltöne, die Wärme ins Haus holen, liegen im Trend.

Foto: © djd/Schöner Wohnen-Farbe

ANZEIGE

Große Oper im eigenen Heim

Das Lichthaus Remagen ist bekannt für seine exklusive Ausstattung. Im Rahmen der Möbelmesse imm cologne präsentierten die Lichtspezialisten am Neumarkt die neuesten Trends im Segment Lampen und Leuchten für das Jahr 2016.

Alte Pracht in neuem Licht – so könnte man das Credo des Prager Design-Duos Jan Plechac und Henry Wielgus auf den Punkt bringen. Für die tschechische Marke Lasvit haben die Lichtkünstler die Umrisse der traditionellen opulenten Lüster aus fünf großen Opernhäusern weltweit abstrahiert und elegante mundgeblasene Glasleuchten geschaffen. „So holt man sich große Oper mit wohnraumgerechten Maßen in die eigenen vier Wände“, schwärmte Oliver Remagen, Lichtspezialist in 6. Generation, bei der Vorstellung der neuen Lasvit-Kollektion „Neverending Glory“ im Rahmen eines Empfangs anlässlich der Internationalen Möbelmesse. „Diese Leuchten stehen für einen starken Trend, den es zurzeit im exklusiven Lichtdesign gibt“, erklärte der Leiter des Lichtteams Remagen. „Die wunderschönen Gläser brechen die warme Lichtquelle vielfach und verleihen dem Raum dadurch eine bezaubernde Atmosphäre. Eine einzigartige Designidee!“

Foto: © Katrin Föhr

Lichtspezialisten in 6. und 5. Generation: Oliver und Heinrich Remagen (von links)

Das Modell „La Scala“ aus der Kollektion „Neverending Glory“ von Lasvit

➲ *Weitere Informationen unter www.remagenlicht.de*

Foto: © Lasvit

190 Shows bei den PASSAGEN

Zeitgleich zur imm cologne starteten auch die 27. PASSAGEN mit rund 190 Shows in die internationale Designsaison 2016.

Das Veranstaltungsteam rund um PASSAGEN-Gründerin Sabine Voggenreiter zeigte sich mit dem Ausgang der „Kleinen Messe“ quer durch die Kölner City sehr zufrieden. „Es war eine sehr gelungene und erfolgreiche Veranstaltung mit vielen Besuchern und etlichen Highlights, wie die Jasper-Morrison-Ausstellung und ein starker Design Parcours in Ehrenfeld mit HEIMATDESIGN in der Rufffactory als neuer Location“, bilanzierte Volker Kraus aus dem PASSAGEN-Pressebüro.

Erschließung neuer Veedel

Erstmals Teil der PASSAGEN waren die Stadtteile Zollstock und Klettenberg mit dem Parcours „Design 18/12“. Der Design Parcours Ehrenfeld hingegen ging bereits in die neunte Runde und war – wie üblich – ein Hotspot für junges Design, lokale Gestalter und internationale Gäste.

➲ *Weitere Informationen unter www.voggenreiter.com*

Zum Abschalten Unkraut zupfen

Mit beiden Händen tief in der Erde wühlen kann äußerst entspannend sein. Home Gardening oder Urban Gardening ist längst salonfähig und man braucht dafür keine Ausbildung.

Foto: © Joshua Resnick – Fotolia.com

Foto: © Trueffelpix – Fotolia.com

Es ist ganz einfach: Zum Pflanzen, Säen, Unkrautzupfen und möglicherweise sogar Ernten reichen schon ein Sack Erde, ein schmaler Großstadtbalkon und ein wenig Fantasie. Der Spaß kommt meist von ganz allein. Für Anfänger eignen sich so unspektakuläre Tätigkeiten, wie zum Beispiel Geranien umtopfen. Das geht schnell und sieht hübsch aus. Doch Vorsicht: Gerade im Frühling, wenn ab Mitte April Sommerpflanzen auf dem Balkon einziehen, ist es wichtig, die frischen Pflanzen, die ja bisher im Gewächshaus bei warmen Temperaturen zum schnellen Wachsen animiert wurden, vor kalten Nächten zu schützen.

Nachhaltiges Gärtnern

Wer sich bereits mehr zutraut, kann auf dem heimischen Balkon sogar eigene kleine Beete anlegen. Hier ist kreatives Recycling gefragt: Kleine Gewächse, wie Gartenkräuter, gedeihen hervorragend in alten Schuhen oder aufgeschnittenen Tetrapaks. Ausgediente Kleiderschränke eignen sich problemlos als Brutstelle für Blattsalate oder Radieschen. Die meisten Neueinsteiger merken schnell, wie meditativ das Gärtnern sein kann, und bauen ihr Hobby aus, indem sie sich mit anderen austauschen und größere Projekte gemeinsam bewirtschaften. In Köln beispielsweise hat sich das Urban-Gardening-Projekt Kölner NeuLand in der Südstadt rasant entwickelt. Das Tolle: Der Garten ist öffentlich und somit kostenlos für alle Teilnehmer. Weitere lokale Initiativen findet man über das NUGK, Netzwerk für urbanes Grün und urbane Gärten in Köln.

➲ *Informationen unter www.neuland-koeln.de oder www.nugk.de*

Heißes auf den Rost

Grillen liegt im Trend: Tipps für das Grillvergnügen bei Minusgraden

Wer im Frühling brutzelt, setzt am besten auf einen Grill mit Deckel. Geschützt vor Kälte und Feuchtigkeit wird das Fleisch in seinem Inneren bei indirekter Hitze sanft gegart und schön zart. Der Trick: Beim indirekten Grillen liegt das Grillgut nicht direkt über der Glut, sondern über einer Schale, die den Fleischsaft auffängt. Die Briketts liegen am Rand und der Deckel sorgt für zirkulierende Heißluft, die das Fleisch bei 150 bis 200 Grad Celsius gart.

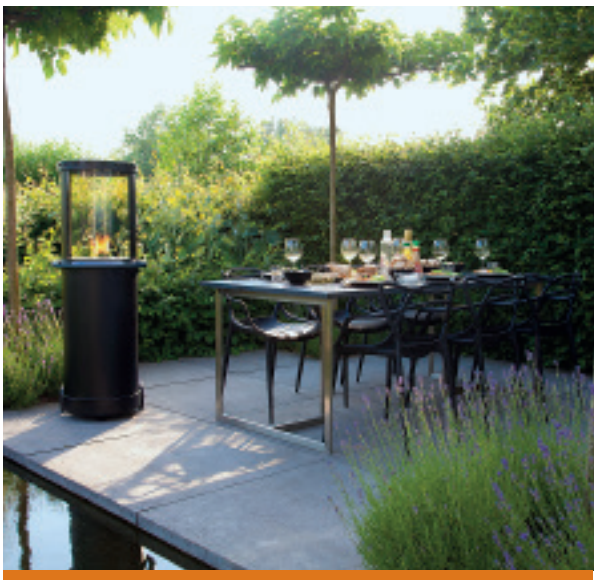
Augen auf beim Grillfleischkauf

Beim indirekten Grillen werden sowohl Rind- und Schweinefleisch als auch Geflügel unter dem Deckel besonders zart. Wer schon beim Einkauf sorgfältig auf geprüfte Fleischqualität achtet, hat am Ende das beste Grillergebnis. Frisches Schweinefleisch hat eine zartrosa Farbe und zieht keine Schlieren, Rindfleisch sollte gut abgehangen sein und dunkelrot aussehen. Feine Muskelfasern und Fettäderchen sorgen beim Grillen für saftiges Fleisch. Ein klares Signal für kontrollierte Qualität und gesicherte Herkunft ist das blaue QS-Prüfzeichen auf Fleisch und Fleischwaren sowie auf Gemüse und Obst. *Quelle: djd*

Foto: © djd/qs-live.de

Mit Grilldeckel, Grillschale, Briketts und größeren Fleischstücken ist man bestens für das indirekte Grillen gerüstet.

➲ *Mehr Informationen dazu gibt es auf www.QS-live.de, der Website der EU-geförderten Kampagne „QS-live. Initiative Qualitätssicherung“.*



Kaminstudio Schornsteintechnik
seit 1968
engel
Alles für Kamin & Heizung

KAMINBAU ENGEL
Hafenstraße 3-5
51371 Leverkusen-Hitdorf

Tel. 02173-94 45-0
info@kaminbau-engel.de
www.kaminbau-engel.de

ERÖFFNEN SIE MIT UNS DIE OUTDOOR SAISON!

- Kaminöfen
- Gasfeuer
- Pelletöfen
- Kamine
- Kachelöfen
- Schornsteine jeder Art
- Wassertechnik & Solar
- Heizungsbau
- Grillkamine

Naturnah und wohnlich

Foto: © Deutsche Bauchemie/Remmers/spp-o

Terrassen aus Holz und Holzdecks erfreuen sich steigender Beliebtheit. Wie alle Holzbauteile im Außenbereich sollte auf einen dauerhaften Schutz großer Wert gelegt werden, will man nicht eine nachhaltige Schädigung des Holzes riskieren. Die Witterung und nicht zuletzt holzzerstörende Pilze und Insekten setzen dem Naturbaustoff zu. Wie bei allen Außenhölzern garantiert daher auch hier nur ein fachgerechter Schutz eine lange Haltbarkeit. Erzielen lässt sich dieser nur mit kesseldruckimprägnierten Hölzern sowie natürlich dauerhaften Holzarten mit besonders geringer Anfälligkeit gegen holzzerstörende Organismen. Grundsätzlich sollten daher beim Kauf von Holzprodukten für den Außenbereich kesseldruckimprägnierte Erzeugnisse bevorzugt werden, die einen guten Schutz gegen holzzerstörende Insekten und Pilze gewährleisten. Eine besonders gesicherte Qualität gewährleistet das RAL-Gütezeichen GZ-411 der Gütegemeinschaft Imprägnierte Holzbauelemente e. V. Diese Produkte erkennt man an der Kennzeichnung mit dem RAL-Gütezeichen. Wichtig ist auch die Nachpflege von Terrassenhölzern mit speziellen Pflegemitteln, wie Pflegeöle oder Wachsemulsionen. Mit ihnen lassen sich vergraute und verwitterte Holzoberflächen optisch auffrischen sowie gleichzeitig Wasser und Schmutz abweisend ausrüsten.

ANZEIGE

Die schönsten Terrassendielen in Köln für die Holzterrasse: **Natürlich von HOLZCITY**

Foto: © Alexandre Zveiger – Fotolia.com

Sommerabende im Garten oder auf dem Balkon genießen – erst die Optik der passenden Terrassendiele macht einen Garten oder Balkon wirklich einladend. Die richtige Terrassendiele fügt sich in die natürliche Atmosphäre ihrer Umgebung ein und schafft einen Raum zum Genießen und Entspannen. Das richtige Holz der Terrassendielen vollendet die Verbindung zwischen Natur und Haus und verleiht dem Garten oder Balkon Charakter und einen eigenen Stil.

Terrassendielen aus Holz kreieren einen individuellen Look und sind darüber hinaus praktisch und funktional. Der natürliche Charme von Holz kann, je nach den eigenen Vorstellungen, modern, elegant oder auch rustikal wirken. Terrassendielen formen den Garten oder Balkon und wirken im Einklang mit Umgebung, Pflanzen und Gartenmöbeln. Natürlich ist auch das Laufgefühl auf Terrassendielen aus Holz einzigartig.

Foto: © Jamie Hooper – Fotolia.com

Terrassendielen-Vielfalt im Herzen von Köln

Terrassendielen aus Bangkirai, Ipe, Teak, Eiche, Lärche, Kiefer ... sowie WPC (Holz-Kunststoff) wie Megawood und Greenplank oder auch das innovative Hightech-Holz Accoya: HOLZCITY zeigt in seiner neuen Ausstellung in der Kölner Südstadt die diversen Möglichkeiten und berät gerne umfassend zum Thema Terrassenböden. Über 80 verschiedene Oberflächen und Farben werden alle Interessierten begeistern! 186 Jahre Erfahrung im Umgang mit Holz haben gelehrt, mit diesem Rohstoff richtig umzugehen. Deshalb findet HOLZCITY die perfekten Terrassendielen für den Garten oder Balkon und vermittelt auch gerne den richtigen Verleger.

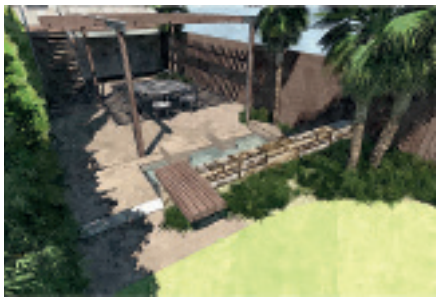
Auch beim Thema Terrassenpflege ist man bei HOLZCITY an der richtigen Adresse. Neben diversen Pflegeölen gibt es beispielsweise auch eine spezielle Reinigungsmaschine im Verleih und eine Beratung zum Thema Pflege von Holz!

Im Unterschied zum Baumarkt vereinen sich bei HOLZCITY Preis/Leistung, Leidenschaft für Holz mit 186 jähriger Erfahrung.

➲ *HOLZCITY I Theodor Schumacher Söhne Köln I Holzfachmarkt*
Landsbergstr. 16, 50678 Köln, Vringsveedel
Telefon 0221- 31 60 65, holzcity@t-online.de, www.holzcity.de

HOLZCITY

ANZEIGE



Entspannen und wohlfühlen im eigenen Garten – davon träumen viele Menschen. Die Gartenmanufaktur Schmidt hilft dabei, diesen Traum in die Realität umzusetzen.

Gärten mit Seele

Jeder Garten ist ein individuelles Kunstwerk

"Gärten müssen eine Seele", haben findet Stefan Schmidt von der Gartenmanufaktur Schmidt.

Mit Empathie und Einfühlungsvermögen für die Besonderheiten der örtlichen Situation, langjähriger Erfahrung und fundierten Kenntnissen lässt Dipl.-Ing. Stefan Schmidt individuelle Gärten zum Genießen, Wohnen und Wohlfühlen entstehen. Mit vielen Anregungen und Ideen, dabei sowohl praktisch als auch ästhetisch versiert, entwickelt er mit seinen Kunden gemeinsam deren perfekten Lebensraum und verwandelt diesen in einen Garten mit Seele.

Moderne Hecken

Manchmal sind die Kunden etwas ungeduldig und es soll alles ganz schnell gehen. Besonders, wenn es um die Einfriedung ihres Grundstückes und Sichtschutz geht.

Neue Möglichkeiten in der zeitgemäßen Gestaltung mit Hecken bieten die Fertighecken von Quick-Hedge. Morgens angeliefert und bereits abends nach Pflanzung säumt eine fertige Hecke bis zwei Meter Höhe das Grundstück. Möglich machen dies speziell angezogene Heckenelemente von einem Meter Länge und 40 Zentimetern Breite. Aufgrund ihrer besonderen Anzucht kann Gartenmanufaktur Schmidt die Heckenelemente nahezu das gesamte Jahr über pflanzen. Dabei stehen über 20 verschiedene Heckenpflanzen zur Auswahl, für jeden Anspruch etwas Passendes.

Aktuelle Lichtgestaltung

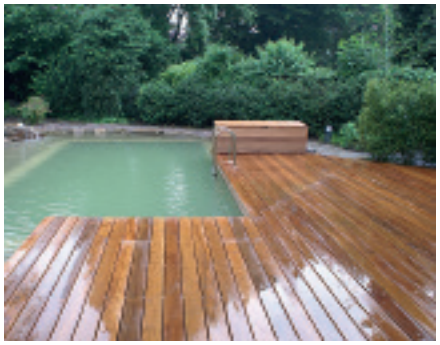
Ein Garten ohne Licht ist heute nicht mehr denkbar. Abseits von Massenware kreiert Gartenmanufaktur Schmidt individuelle und überraschende Beleuchtungskonzepte für Terrassen, Balkone und Garten. Dabei setzt Stefan Schmidt auf modernste Technologie und hat alle namhaften europäischen Leuchtenhersteller im Programm. Für jeden Geschmack und jede Situation findet sich eine passende Leuchte.

Stilvolles Decking

Auch stilvolle Decks für Balkon, Terrasse und Pool sind seit jeher eine Stärke von Gartenmanufaktur Schmidt. Eine fundierte Auswahl an edlen Hölzern, wie Moabi oder Ipe, in Verbindung mit hochwertigen und innovativen Trag- und Befestigungssystemen ergeben technisch und optisch hochwertige Terrassen. Oder mögen Sie lieber Compound-Dielen mit ihren speziellen Vorzügen? Aus einer qualitativ und optisch hochwertigen Auswahl an Barfußdielen führender Hersteller finden Sie bei Gartenmanufaktur Schmidt sicher auch Ihren Favoriten.

➲ *Weitere Infos finden Sie unter www.gartenmanufaktur-schmidt.de*

Royal Botania 60T



Raiffeisen

RWZ Raiffeisen

wep

Von echten Preisdetektiven empfohlen:

LandGas

Erdgas von Ihrer WEP!

Wir haben ein attraktives Angebot für Sie: Erdgas für Ihren privaten und gewerblichen Bedarf. Lernen Sie jetzt **„LandGas"** kennen und sichern Sie sich ganz einfach starke und günstige Energie. **LandGas** – eine saubere Alternative.

Das spricht für sich - Ihre LandGas Vorteile:

- mit **wepPreisgarantie*** ab 01.04.2016 bis zum 31.03.2018:
  Arbeitspreis 5,15 Cent/kWh brutto**
  Grundpreis 100,- Euro/Jahr brutto**
  (das bedeutet ca. 8,33 Euro/Monat brutto**)
- monatliche Abschlagszahlung
- 2 Jahre Vertragslaufzeit
- Erledigung aller Wechselformalitäten durch uns
- keine Umstellung an Ihrem Zähler nötig

Weitere Informationen erhalten Sie unter
02433 902-600 oder unter www.wep-h.de

5,15** Cent/kWh brutto

WEP · Wärme-, Energie- und Prozesstechnik GmbH
Sophiastraße 2
41836 Hückelhoven
Telefon 02433 902-600
info@wep-h.de

Preisstand: 01.04.2016
*Die angegebenen Preise gelten vom 01.04.2016 bis zum 31.03.2018. Ausgenommen sind Änderungen der Umsatz- und/oder Erdgassteuer sowie eventuell neue Steuern und Abgaben. Der veränderbare Preisanteil beträgt 27% beim Arbeitspreis und 16% beim Grundpreis.
**Inkl. 19% gesetzlicher Mehrwertsteuer.

Die Raiffeisen Waren-Zentrale Rhein-Main eG tritt als Vermittler für Gas und Strom der WEP Wärme-, Energie- und Prozesstechnik GmbH auf.

Fragen und Beschwerden richten Sie bitte an: Verbraucherservice WEP Wärme-, Energie-, und Prozesstechnik GmbH oder im Fall der Nichtabhilfe an: Schlichtungsstelle Energie e.V., Friedrichstraße 133, 10117 Berlin.

Ideaform – jetzt endlich auch in Köln

ANZEIGE

Abnehmen ist doch ganz leicht, einfach weniger essen – sagen dünne Menschen. Immerhin haben 80 Prozent aller Frauen in Deutschland schon einmal eine Diät ausprobiert. Nur: Alle Radikaldiäten zur schnellstmöglichen Gewichtsabnahme haben eines gemeinsam – sie lassen erst die Pfunde rasant purzeln, aber hinterher wiegt man noch mehr als vorher.

Britta Schumann (51) kennt als Ernährungsberaterin die Fehler und Probleme ihrer Kunden ganz genau. Sie weiß – jeder Mensch is(s)t anders und deshalb ist eine individuelle Beratung für jeden, der nicht nur abnehmen möchte, sondern sein Wunschgewicht auch halten will, ganz wichtig.

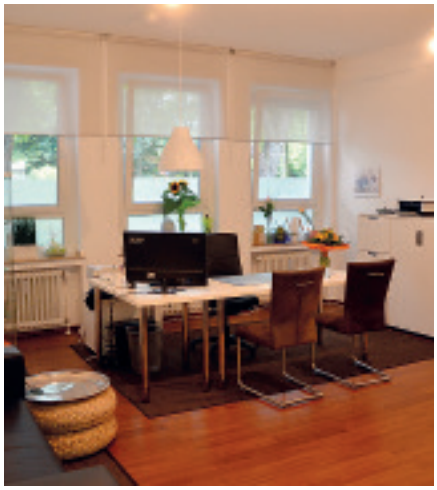
Im Laufe ihrer siebenjährigen Tätigkeit als Ernährungsberaterin lernte Britta Schumann die erfolgreiche Methode von Ideaform kennen und war restlos überzeugt.

Ideaform ist keine Diät, sondern eine Ernährungsumstellung. Durch abwechslungsreiche, große Portionen kommt kein Hungergefühl auf. Man gewinnt an Energie und bleibt leistungsfähig. Anhand eines umfangreichen Fragebogens wird herausgefunden, welcher Stoffwechseltyp der Kunde ist, und er bekommt dann einen individuellen Ernährungsplan ausgearbeitet.

Besonders hat Britta Schumann überzeugt, dass bei Ideaform ganz auf Nahrungsergänzungsmittel, Fertiggerichte, Lightprodukte oder gar Medikamente verzichtet wird. Es werden nur ganz natürliche Nahrungsmittel verwendet. Man lernt wieder, „richtig zu essen".

Als Britta Schumann dann hörte, dass das erfolgreiche Schweizer Unternehmen Ideaform auch auf dem deutschen Markt expandiert, war es für sie keine Frage – Ideaform ist der richtige Partner für sie. Und so hat sich die vierfache Mutter mit ihrem Institut für Gesundheit, Wohlbefinden und Gewichtsreduktion im Kölner Westen 2015 einen Traum erfüllt. Die Praxisräume ihres Ideaform-Instituts in Köln-Weiden sind hell und freundlich eingerichtet. Man merkt sofort, wie wichtig es Britta Schumann ist, dass man sich bei ihr wohlfühlt.

➲ *Weitere Informationen finden Sie unter: www.ideaform.de*



Fotos: © Arne Meerkamp van Embden

Abnehmen mit der Schweizer Erfolgsmethode!

Ihr **Stoffwechsel** ist so individuell, wie Sie selbst.

Wir unterscheiden zwischen 284 Typen-Varianten.

Welcher Stoffwechseltyp sind Sie?
Erfahren Sie es!

- ✓ Keine Diät - alltagstauglich - mit natürlichen Lebensmitteln.
- ✓ Ohne Spritzen - ohne Medikamente!
- ✓ Individuelle Einzelberatung.
- ✓ Nicht weniger, sondern anders essen!
- ✓ Von Ärzten empfohlen.

Erstellen Sie jetzt Ihr Ernährungsprofil. Rufen Sie gleich an!

idea form

Institut für Gesundheit, Wohlbefinden und Gewichtsreduktion
www.ideaform.de

ideaform Köln
Britta Schumann
Hans-Willy-Mertens-Straße 2
direkt gegenüber des Rheincenters
50858 Köln (Weiden)
koeln@ideaform.de

Schlank werden • Schlank sein • Schlank bleiben **Tel 02234 93 999 96**

ANZEIGE

Tegtmeier Hörakustik in Köln

Vorteile der Perzentilanalyse nutzen

Klein, aber oho – das ist wohl die treffendste Beschreibung für moderne Hörsysteme. Tegtmeier Hörakustik führt die neuesten Modelle der winzigen Hightech-Wunder.

Mit 50 Jahren ist Tegtmeier Hörakustik eines der ältesten Unternehmen im Raum Bonn. Bereits 1965 gegründet, leistete das Unternehmen Pionierarbeit im Bereich der Audiologie und der Anpassung von Hörsystemen. Diese Tradition wird bis heute bei Tegtmeier Hörakustik an seinen insgesamt vierzehn Standorten gelebt. Der Fachbetrieb setzt auch in der Kölner Filiale in der Breite Straße 21 auf eine hohe Beratungsqualität und bietet umfangreiche Dienstleistungen aus den Bereichen Hörgeräte, Tinnitustherapie und Gehörschutz an. Die Dependance befindet sich in der Fußgängerzone gegenüber vom Haupteingang der WDR-Arkaden. Der Dom und die großen Einkaufsmeilen der Stadt sind nur wenige Gehminuten entfernt. Parkmöglichkeiten finden sich direkt um die Ecke im Parkhaus Opern-Passage.

Barrierefrei und mit neuester Technik

In der Filiale mitten in der Kölner City ist eine optimale Umgebung für die Kunden entstanden. Der Eingangsbereich beispielsweise wurde komplett neu gestaltet, um einen barrierefreien Zugang zu ermöglichen. Zwei schallisolierte Anpasskabinen und die Anschaffung hochmoderner Messtechnik ermöglichen Hörgeräteanpassungen auf hohem Niveau. Tegtmeier Hörakustik bietet, übrigens auch an seinen anderen Standorten, Anpassungen mit dem innovativen Verfahren der Perzentilanalyse an. „Der Nutzen für unsere Kunden ist einfach überzeugend. Es ist erstaunlich, wie sehr sich das Sprachverstehen damit oftmals noch verbessern lässt“, erläutert Klaus Stasch.

Besser verstehen durch Perzentilanalyse

Die Qualität der Hörgeräteanpassung ist entscheidend dafür, wie gut die Betroffenen später im Alltag mit ihrem Hörsystem zurechtkommen. „Durch die neuen Möglichkeiten der Perzentilanalyse können wir die Hörgeräte noch einmal deutlich präziser an die jeweiligen Bedürfnisse anpassen“, so der Firmeninhaber. Das Verfahren beruht auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen. Bisher bieten allerdings erst wenige Hörakustiker dieses fortschrittliche Verfahren an. Die Messung erfolgt in-situ, also direkt vor dem Trommelfell. Das ermöglicht es, die individuellen Eigenschaften des jeweiligen Ohrs zu berücksichtigen. Außerdem wird mit den normalen Trageeinstellungen des Hörgeräts gemessen, was ein deutlicher Vorteil gegenüber herkömmlichen Verfahren ist. Während der Anpassung, die übrigens keine aktive Mitarbeit erfordert, können die Ergebnisse live mitverfolgt werden. Interessierte haben nun in Köln die Möglichkeit, die Vorteile der Perzentilanalyse für sich zu entdecken. Auch wer andernorts angepasste Hörgeräte trägt, kann diese in der Tegtmeier Hörakustik-Filiale kostenlos feinjustieren lassen.

➲ *www.tegtmeier-hoerakustik.de*

Tegtmeier Hörakustik Köln
Breite Str. 21 · 50667 Köln
Telefon: 0221 27748950
E-Mail: info@tegtmeier-hoerakustik.de

Besser Essen in Köln: Deutschlands erster Ernährungsrat gegründet

In Köln hat sich Deutschlands erster Ernährungsrat gegründet. Das 30-köpfige Gremium soll eine Ernährungsstrategie für die Millionenstadt erarbeiten. Initiiert wurde der Rat vom Verein Taste of Heimat, der sich deutschlandweit für eine regionale, nachhaltigere Lebensmittelversorgung einsetzt. Zu den 30 Mitgliedern gehören Landwirte, Gastronomen, Lebensmittelhersteller, Vertreter von Initiativen und engagierte Bürger, aber auch zehn Vertreter aus Politik und Verwaltung. In einem breiten Bündnis soll die Lebensmittelversorgung in Köln nachhaltiger gestaltet werden.

Mehr Kölner sollen einen Zugang zu regional und nachhaltig produzierten Lebensmitteln erhalten. „Dies darf keine Frage des Geldes sein, sondern des Wissens und der Bezugsmöglichkeiten“, erklärt Taste of Heimat-Vorstand Katharina Schwartz. Deshalb fördere der Ernährungsrat unter anderem Bildungsangebote und Direktvermarktungsinitiativen. „Die Zusammenhänge zwischen unserem Kaufverhalten und den Produktionsbedingungen von Lebensmitteln müssen allen klar sein. Denn wir beeinflussen mit unserer Kaufentscheidung, ob die wenigen noch verbliebenen kleinbäuerlichen Betriebe in einigen Jahren noch existieren oder nicht.“

„Über unser Essen wird in Konzern-Zentralen und europäischen Behörden entschieden, immer weiter weg von uns“, erklärt der Kölner Taste of Heimat-Initiator und Dokumentarfilmer Valentin Thurn („10 Milliarden“). „Wir wollen das wieder in unsere Hände nehmen und auf lokaler Ebene nachhaltige Strukturen in der Landwirtschaft unterstützen.“

Der Ernährungsrat für Köln und Umgebung will unter anderem Verbindungen zwischen den Landwirten aus dem Umland und den Städtern stärken und wird von nun an viermal im Jahr zusammentreten. Er soll Politik und Verwaltung in Fragen rund um das Thema Ernährung beraten. Vier Ausschüsse, in denen sich Bürger, Unternehmer und Initiativen engagieren können, entwickeln seit einem Jahr Ideen und verbindliche, messbare Ziele, wie z.B. mehr Schul- und Gemeinschaftsgärten, regionale Produkte in Großküchen oder die Entwicklung neuer Verkaufsräume. Die Ausschüsse stehen Interessierten zur Mitarbeit offen.

Bereits im Vorfeld erfährt das Gremium breite Unterstützung. An der Gründungsveranstaltung im Historischen Kölner Rathaus nahmen Nordrhein-Westfalens Umwelt- und Verbraucherschutzminister Johannes Remmel, Kölns Oberbürgermeisterin Henriette Reker und mehr als 200 Gäste teil.

Foto: © Alex Weis

Taste of Heimat-Initiator und Dokumentarfilmer Valentin Thurn aus Köln

➲ *Weitere Informationen unter www.tasteofheimat.de und www.ernährungsrat-köln.de*

Foto: © Monika Eva Kluz

Gründung des ersten deutschen Ernährungsrates im Historischen Rathaus Köln. Mit dabei: OB Henriette Reker (Mitte) und NRW Umwelt- und Verbraucherschutzminister Johannes Remmel (rechts daneben)

ANZEIGE

Abnehmen mit *easylife®*. Und der Winter ist vorbei. Frühlingslaune für immer!

easylife®
Leichter durch's Leben

Am Anfang der Therapie steht eine eingehende kostenlose Beratung mit einem unserer Ernährungswissenschaftler.

Beratend begleitet wird die Therapie von qualifizierten Ärzten und medizinischem Fachpersonal.

Man riecht ihn. Man sieht ihn. Und man fühlt ihn, lange bevor er da ist: den Frühling. Er ist eine Zeit des Aufbruchs und des Optimismus, eine Periode der Vorfreude auf helle Tage und neue, luftige Mode. Kurz: Der Frühling ist für viele die schönste Zeit des Jahres. Nicht wenige jedoch empfinden ihn als Aufforderung, die von Winterpullis befreiten Rundungen endlich verschwinden zu lassen. Und sie wissen: Das ist alles andere als einfach.

Geht es Ihnen auch so? Sehnen auch Sie sich danach, Ihren Körper so im Griff zu haben wie Ihr Zuhause, wenn Sie es beim Frühjahrsputz auf Vordermann bringen? Dann sollten Sie wissen, wie Sie das anstellen. Hungern jedenfalls ist keine Lösung – Ihre Wohnung wird ja auch nicht sauber, wenn Sie die Putzmittel weglassen. Im Gegenteil: Sie müssen essen. Allerdings das Richtige. Und das ist immer so individuell wie Ihr persönlicher Stoffwechsel.

Ein so eingreifender Schritt, der durchaus das Leben verändern kann, gelingt am besten und sichersten mit hochqualifizierter Begleitung: Bei *easylife®* kümmern sich deshalb promovierte und diplomierte Ernährungswissenschaftler sowie Ärzte um Menschen, die gezielt abnehmen wollen.

Bis zu zwölf Kilo Gewichtsverlust in vier Wochen sind keine Seltenheit. Und das Schönste: Sie verlieren Ihre unerfreulichen Pfunde spürbar dort, wo sie am meisten stören – an Ihren Problemzonen. Denn durch easylife verschwinden insbesondere die hartnäckigen Depotfette, während Struktur- und Aufbaufette bleiben. So beschert Ihnen die ärztlich begleitete Therapie nicht nur Ihre lang ersehnte Wohlfühlfigur, sondern auch ein strahlendes Aussehen ohne hässliche, abmagerungsbedingte Falten.

Jo-Jo-Effekte haben es bei easylife übrigens schwer, weil die Kur Ihren Stoffwechsel umstellt. Das unterscheidet die Methode von landläufigen Diäten. Mithilfe eines qualifizierten Stabes aus Ärzten und Betreuern lernen Sie vielmehr, wie Sie in Zukunft Ihrem Stoffwechsel entsprechend essen und einkaufen – und so Rückschlägen einen Riegel vorschieben. Für eine klasse Figur. Eine kraftvolle Gesundheit.
Und für Frühlingslaune über das ganze Jahr.

Abnehmen mit Vernunft.
Schlank bleiben mit Genuss.

- **Ohne Sportprogramm**
- **Ohne lästiges Kalorienzählen**
- **Ohne Hormone**
- **Keine Gruppentherapie**
  (individuelle Betreuung und Ernährungsberatung)

Die easylife-Therapie. Klar. Einfach. Und ärztlich fundiert.

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen **kostenlosen Beratungstermin**

Therapiezentrum Köln-Bayenthal
0221 - 39 78 02 33

Therapiezentrum Köln-Marsdorf
02234 - 933 64 93

Therapiezentrum Köln-Deutz
0221 - 989 371 70

Therapiezentrum Bergisch Gladbach
02204 - 984 39 99

Therapiezentrum Siegburg
02241 - 938 03 05

Therapiezentrum Bonn
0228 - 55 00 72 80

(nicht bei krankhafter Fettsucht)

www.easylife-koeln.de

Nostalgie und Moderne bei Roncalli

Nach vier Jahrzehnten Bilderbuchkarriere startet der Circus Roncalli im März 2016 zur großen Jubiläumstournee „40 Jahre Reise zum Regenbogen“.

Foto: © Roncalli

Zirkusdirektor Bernhard Paul und sein Kreativteam nutzten das vergangene Jahr verstärkt, um die Stars des Zirkus von morgen auf angesagten Nachwuchsfestivals in der Schweiz, Kanada, Ukraine und Paris auszuwählen. Das Publikum darf sich also zum 40-jährigen Jubiläum auf ungewohnte, bewährte und neue Höchstleistungen aus der Welt des Circus freuen. Ein Jubiläum wäre aber kein richtiges Jubiläum, ohne den Blick auch zurückschweifen zu lassen. Und so wird in der neuen Show immer wieder der ein oder andere Star aus der Erfolgsgeschichte Roncallis zu Gast sein. Nostalgie und Moderne verbinden sich und feiern ein großes Fest der Sinne und Emotionen. In Köln gastiert die Show vom 14. April bis 22. Mai auf dem Neumarkt.

➲ *Tickets unter Tel. 0221 96494260 oder www.roncalli.de*

Fantasy macht Freudensprünge

Allen Grund zu „Freudensprüngen“ hat derzeit das Musikduo „Fantasy“. Ihr gleichnamiges aktuelles Album „Freudensprünge“ kletterte von 0 auf #1 der offiziellen deutschen Albumscharts.

Seit Anfang März sind die beiden Künstler Freddy & Martin alias Fantasy auf „Freudensprünge“-Tour. Am 19. Mai gastieren sie in Duisburg (Theater am Marientor), einen Tag später im Kölner Palladium. Das Erfolgsalbum entstand in Zusammenarbeit mit Poptitan Dieter Bohlen, der für das neue Album die Produktion übernommen hatte. Dabei war es der Combo und dem Produzenten besonders wichtig, den typischen Fantasy-Sound beizubehalten. „Wir wollten einfach Melodie-Impulse aufnehmen“, sagt Freddy. „Das Schöne an der Zusammenarbeit mit Dieter war ja, dass wir uns nicht verbiegen mussten.“

➲ *Weitere Informationen unter www.fantasymusik.de*

Foto: © Stefan Pick

Hans Zimmer erstmals live on stage

Der gebürtige Deutsche Hans Zimmer ist Hollywoods begehrtester und innovativster Filmmusikschreiber („König der Löwen“). Jetzt präsentiert der Künstler seine Filmmusik erstmals höchstpersönlich live auf der Bühne.

Foto: © Steve Gillet

Anfang April startet die große Hans-Zimmer-Europa-Tournee, die am 28. April auch in der Kölner Lanxess Arena haltmacht. Die Zuschauer erwartet eine musikalische Werkschau, inszeniert als bewegendes Live-Event, beeindruckend beleuchtet von Mark Brickman, der bereits mit Pink Floyd und Barbra Streisand zusammengearbeitet hat. Als Gäste hat sich Hans Zimmer spannende Musiker eingeladen: Der legendäre Gitarrist Johnny Marr (The Smiths) beispielsweise begleitet Hans Zimmer auf fünf Stationen der Tournee. Mit dabei ist auch Gitarrist Mike Einziger.

➲ *Tickets und Infos unter www.semmel.de*

Das swingt!

Die Pepe Lienhard Big Band geht erstmalig auf große Tour durch Deutschland und Österreich. Im Gepäck: Welthits großer Swing-Legenden und eine mitreißende Hommage an Lienhards langjährigen Freund Udo Jürgens.

Seit Jahrzehnten zählt die Big Band von Pepe Lienhard zu den beliebtesten Swing-Formationen, ob im deutschsprachigen Raum, an den besten Adressen Asiens und Südafrikas oder als TV-Live-Band vor begeistertem Fernsehpublikum. Als Bandleader und Arrangeur begleitete der charmante Schweizer auch Udo Jürgens auf seinen Tourneen und konnte mit seinem erstklassigen 17-köpfigen Ensemble über 30 Jahre lang Millionen von Fans in aller Welt mitreißen. Mit „Swing Live“ setzt die Pepe Lienhard Big Band ihre Erfolgsgeschichte fort: Bereits am 15. und 16. Mai 2016 können sich Liebhaber des großen Big-Band-Sounds in der Kölner Philharmonie auf Evergreens von Größen wie Glenn Miller und Benny Goodman freuen.

➲ *Alle Termine unter www.pepelienhard.ch*

Fotos: © Bruno Torricelli

Capitol Theater feiert 20 Jahre

Das Capitol Theater Düsseldorf begeht in 2016 sein 20-jähriges Jubiläum mit einem hochkarätigen Programm und einigen Sonderaktionen.

Foto: © Musical Gentleman

So feiert das Capitol Theater unter der Schirmherrschaft von Düsseldorfs OB Thomas Geisel einen Tag der offenen Tür. Zu einem Blick hinter die Kulissen sind alle Theaterfans am 17. April (11 bis 17 Uhr) herzlich eingeladen. Im Club des Capitol Theaters findet ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm statt, in der Ausstellung im Foyer kann man die vergangenen 20 Jahre Revue passieren lassen. Ein Blick ins weitere Jubiläumsprogramm: Am 30. Juni 2016 präsentieren die Musical Gentlemen eine zweistündige Show querbeet durch die internationale Musikszene. Als Special Guest mit dabei ist Musical-Ikone Anna Montanaro.

➲ *Mehr Informationen zum Jubiläum gibt es auf:www.20jahre-capitol.de*

Basta setzt auf den Domino-Effekt

Nach drei Jahren Schaffenspause geht Basta, eine der erfolgreichsten A-cappella-Gruppen Deutschlands, mit brandneuem Album auf Deutschlandtour. Köln-Termin ist der 8. April (Bürgerzentrum Chorweiler).

„Domino“ heißt das neue Werk der fünf Kölner. Mit dem gleichnamigen Song präsentiert sich auch Bastas Neuzugang Arndt Schmöle (Bass) dem Publikum. Trotz personeller Veränderung bleibt die Band ihrem Stil treu: Bei aller Komik sind es gerade die Zwischentöne, die Bastas Lieder auszeichnen. Es sind die kleinen Momente, die so leicht übersehen werden, die von der Band poetisch in Szene gesetzt und damit hörbar gemacht werden. Poesie hin oder her – allzu viel Ruhe sollte man sich von dem Abend nicht versprechen. Schließlich ist der Name „Domino“ Programm: Bastas neue Show ist einfach „UMWERFEND“.

➲ *Mehr Information unter www.basta.area-entertainment.de*

Foto: © Axel Schulten

Foto: © Thomas Mayer / thomasmayerarchive.de

Die PHÄNOMENTA Lüdenscheid

Die besondere Ausstellung

Mit 170 Exponaten lädt die PHÄNOMENTA die ganze Familie auf eine interaktive Entdeckungsreise ein. Man taucht in eine Seifenblase, mischt Farben und Töne wie ein DJ oder „füttert“ die Riesen-Kugelbahn. Im 75 Meter hohen Turm kann man das Foucault-Pendel besichtigen und das größte Kaleidoskop Europas erleben. Die Sonderstationen wie das „Lichtlose Tasten“ oder die „Spin Station“ sind am Wochenende und in den Ferien geöffnet. Am 05.06.2016 findet wieder der Entdeckertag in Kooperation mit dem WDR-Kinderhörfunk statt.

➲ *Öffnungszeiten:Mo-Fr 09.00-17.00 Uhr Sa, So, Feiertage 11.00-18.00 Uhr*
www.phaenomenta-luedenscheid.de

ANZEIGE

Super-Samstag mit 40 Musikshows

Die ersten Künstler und Bands für die diesjährige c/o pop stehen fest. Konzerte von OK Kid, Zugezogen Maskulin, Hinds, A-WA, Isolation Berlin und Drangsal sind ab sofort im Vorverkauf erhältlich.

Die 13. Ausgabe des beliebten Musikfestivals vom 24. bis 28. August 2016 wird neben bekannten Namen wieder eine Vielzahl von Newcomern im Programm haben. Die parallel stattfindende c/o pop Convention erwartet durch eine Erweiterung des Programms noch mehr internationale Gäste. Neben bekannten Locations, wie dem Gloria Theater, der Kölner Philharmonie, den Sendesälen des WDR, dem Stadtgarten oder dem Club Bahnhof Ehrenfeld, wird es in diesem Jahr verstärkt auch Open-Air-Konzerte im Programm geben. Am sogenannten „Super-Samstag“ sind rund 40 Shows an verschiedenen Orten im und um das Belgische Viertel geplant.

➲ Weitere Informationen unter www.c-o-pop.de

Fotos: © Bea/Four Music

Nach ihrem letzten Auftritt in 2013 präsentieren OK Kid jetzt ihr neues Album auf der c/o pop.

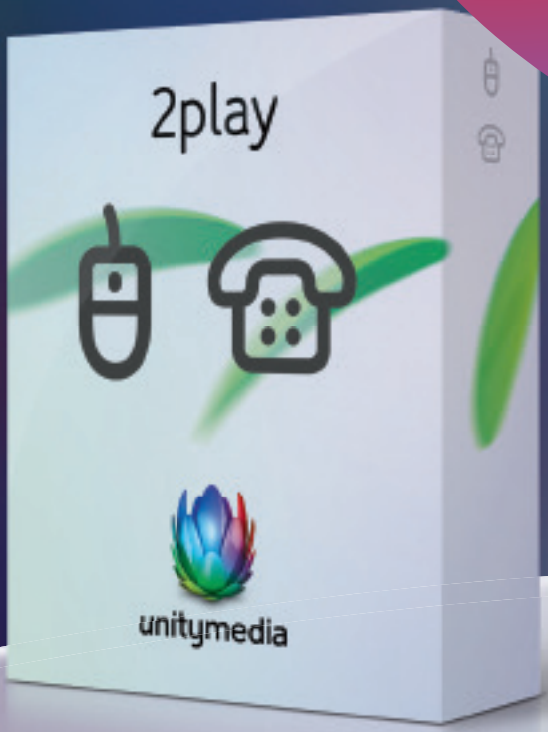
FÜR ALLES, WAS KOMMT.

DAS NETZ BIS 400 MBIT/S

Unsere Unitymedia Shops in Köln:
Venloer Str. 293, 50823 Köln
Aachener Str. 14, 50674 Köln
Frankfurterstr. 25, 51065 Köln
Neusser Str. 241, 50733 Köln
Schildergasse 81, 50667 Köln
Severinstr. 66, 50678 Köln
Kalker Hauptstraße 170, 51103 Köln

400 Mbit/s
– jetzt schon in vielen Regionen verfügbar.

Ab sofort in unseren Shops und auf **unitymedia.de**



COAX-GLASFASER TECHNOLOGIE

unitymedia

Neue Erschließung der Sammlung

Auch das Museum Schnütgen stellt sich auf die digitale Revolution ein und bietet ab sofort einen Multimediaführer in Gestalt von ausleihbaren Tablets an.

Foto: © Museum Schnütgen, Köln

Digitale Erweiterung: Neue Tablets erklären die Sammlung im Museum Schnütgen.

Zu rund 170 Werken bietet der digitale Guide individuell abrufbare informative Texte zum Lesen an. Diese Texte wurden von Mitarbeitern des Museums Schnütgen und des Museumsdienstes verfasst. Darüber hinaus enthalten die Tablets bis zu 20 Werke, wie das Kruzifix aus St. Georg, die Figuren vom Hochaltar des Kölner Domes oder den romanischen Jahreszeitensockel, vertiefende Informationen mit Illustrationen.

Auf Zweisprachigkeit angelegt

Der neue Media Guide enthält außerdem zwei neue Audiotouren, eine für Kinder und eine für Erwachsene. Beide können ab sofort auch auf der Internetseite des Museums gehört werden, begleitet von einer Bilderfolge zu den behandelten Kunstwerken. Wie alle im Museum angebotenen Informationen sind auch die Daten auf den Tablets komplett zweisprachig angelegt: auf Deutsch und Englisch.

➲ *Weitere Informationen unter: www.museenkoeln.de*

Flüchtlingsthematik im Bauturm-Theater

In der letzten Spielzeit von Theaterleiter Gerhardt Haag richtet sich der Fokus im Bauturm-Theater auch auf das Thema Flüchtlinge.

So feiert am 26. März das Stück „Auf der Flucht“ Premiere, eine Koproduktion mit dem afrikanischen Hope Theatre Nairobi. Auch die Sonderveranstaltung „Europa – Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ (4. April) befasst sich mit der aktuellen Flüchtlingswelle und so begeben sich die Schauspieler Annette Frier und Ivan Vrgoč auf die Reise durch eine Wertegemeinschaft, die vor lauter Ratlosigkeit ganz aufgelöst erscheint. Der Erlös dieser Veranstaltung fließt eins zu eins in die Unterstützung von Flüchtlingsprojekten.

Foto: © Meyer Originals | www.meyeroriginals.com

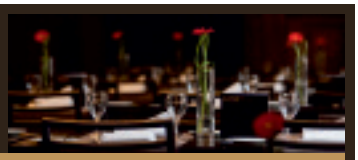
Arbeiten auch in Zukunft zusammen: Laurenz Leky und Gerhardt Haag (rechts).

Neuer Bauturmleiter präsentiert erstes Programm im Mai

Nach seinem Ausscheiden wird Gerhardt Haag dem Bauturmtheater als freier Mitarbeiter erhalten bleiben. Er will sich unter anderem weiterhin um sein Herzensprojekt, das „africologne“-Festival, kümmern. „Wir sind gerade dabei, einen Verein zu gründen, der das Festival trägt“, sagt Gerhardt Haag. Einen Namen für das Projekt gibt es auch schon: afroTopia. Im Mai wird dann der neue Bauturm-Leiter Laurenz Leky sein erstes Programm vorstellen.

➲ *Weitere Informationen unter: www.theater-im-bauturm.de*

HOF 18 RESTAURANT



Das moderne HOF 18 Restaurant befindet sich auf der ersten Etage im Brauhaus Früh am Dom, in den ehemaligen Hofbräustuben und Wohnräumen der Familie Früh. In anspruchsvollem Ambiente servieren wir kreative und fantasievolle Speisen – und selbstverständlich unser frisch gezapftes Früh Kölsch. Genießen Sie feine und bunte crosskulturelle Küche mit unverwechselbarem Blick auf den Dom!

HOF 18 Restaurant im Brauhaus Früh am Dom
Am Hof 12-18, 50667 Köln, Tel. 0221-26 13 215
gastronomie@frueh.de, www.frueh-gastronomie.de

Früh GASTRONOMIE

Fotos: © Alex Weis

Mittlerweile hat Daniel Scholz rund 40 selbst geschriebene Songs im Repertoire.

Daniel Scholz:

„Ich mag es sehr, wenn die Leute beseelt nach Hause gehen!“

Zwölf Jahre lang schrieb und präsentierte er die Songs für die Beatkapelle „Soda Maker“. Jetzt will Daniel Scholz als Solomusiker durchstarten.

Nach einer kurzen kreativen Pause „auf der Suche nach Klarheit darüber, wie es weitergehen soll“, lieferte der studierte Lehrer im Spätsommer 2015 mit „Stadt, Land, Schluss“ eine EP ab, die Lust auf mehr macht. Auf kleineren Konzerten in Köln und der Region trat der 36-jährige Musiker außerdem in den direkten Kontakt mit seinem Publikum. „Als Solist ist die Interaktion mit dem Publikum viel intimer als mit einer Band“, beschreibt Daniel Scholz seine neuen Erfahrungen. „Ich mag es sehr, wenn die Leute durch meine Songs inspiriert werden und beseelt nach Hause gehen. Da braucht man gar nicht mehr viel zu reden.“

Inspiriert von den Beatles

In seinen Liedern thematisiert Daniel Scholz, der ursprünglich aus dem Ruhrgebiet stammt, die kleinen Dinge des Alltags. „Ich fange Geschichten ein, die ich selbst beobachte oder erzählt bekomme und die mich berühren“, sagt der Singer-Songwriter, der ausschließlich auf Deutsch textet. Die Musik liegt ihm übrigens im Blut. Schon sein Vater war sehr musikalisch, hat Gitarre gespielt und ständig Musik gehört. „Inspiriert von unzähligen Beatles-Kassetten habe ich sehr früh angefangen, Gitarre zu lernen“, erinnert sich Daniel Scholz, der später viele Jahre in einem Orchester spielte. Mit 14 Jahren sei er dann in eine Schülerband eingetreten. „Da habe ich zum ersten Mal so richtig für eine Band komponiert.“

Neue Songs in Arbeit

Für dieses Jahr hat sich Daniel Scholz vorgenommen, eine weitere EP rauszubringen. „Danach würde ich gerne eine kleine Tour machen“, so der Musiker. Der nächste Termin steht fest: Am 16. April tritt der Newcomer im Rahmen der 7. Mülheimer Nacht auf.

➲ *Kontakt über info@danielscholzmusik.de*

Haxenhaus
Altstadt Köln

Erlebnis . Gastronomie . Festtafeln . Events
historisches-wirtshaus

Genuss, Gastlichkeit, Geschichte

Genießen Sie im historischen Ambiente Kölsch am Meter und die hausgemachten Spezialitäten:

haxen & bratwurst

unsere highlights für gruppen:

- Die Luoderei - die mittelalterliche Festtafel
- Ein Denkmal voller Leben
- Kölsch auf die Schnelle neu!
- Der Büttel dreht am Rad! neu!
- Dinner Theater: „Casanova und Mimi“ der Kölsche Jeck erzählt neu!

Besuchen Sie unseren Veranstaltungskalender auf **www.haxenhaus.de**
Wir freuen uns auf Sie!

Reservierung:
Tel: 0221- 9472400 oder Email: info@haxenhaus.de

Haxenhaus zum Rheingarten
Inhaber: F.H.W. Gastronomie GmbH
Frankenwerft 19 . D-50667 Köln
Tel.: + 49 (0)221-257 79 66 . Fax + 49 (0)221-258 17 80
info@haxenhaus.de . www.haxenhaus.de

BU 1 serviert kreative mallorquinische Küche

Ein Restaurant, das gehobene mallorquinische Küche anbietet, suchten Gastrofans in Köln bisher vergeblich. Diese Lücke schließt jetzt das Restaurant BU 1.

Küchenchef Jörg Bernshausen (r.) und Restaurantleiter Daniel Dowhan sind die kreativen Köpfe im BU 1. Zwei Jahre haben sie am neuen Küchenkonzept gearbeitet.

Nach zwei Jahren Findungsphase steht das Konzept des wunderschönen Design-Restaurants, das im Oktober 2013 zeitgleich mit dem EuroNova arthotel mitten im Businesspark am Zollstockgürtel 65 eröffnete. „Ich habe eine neue Herausforderung gesucht“, sagt „BU 1“-Küchenchef Jörg Bernshausen, der lange Jahre auch in der Sternegastronomie im In- und Ausland tätig war. „Eigentlich begann die Identitätssuche für das neue Restaurant mit einem mallorquinischen Mandelkuchen nach traditioneller Rezeptur“, erinnert sich der leidenschaftliche Koch. „Die Gäste waren begeistert und so habe ich das Angebot an mallorquinischen Spezialitäten nach und nach erweitert.“ Der Mandelkuchen steht mittlerweile zwar nicht mehr auf der Speisekarte, dafür viele andere Köstlichkeiten von der Sonneninsel, zum Beispiel geschmorter Chicorée mit Granatapfel, Manchego und Rauke, gebackene Sardinen, Loup de Mer in bunter Salzkruste oder Entrecôte von der Galizischen „Alten Kuh“, „eine Rarität, die nur in drei Kölner Restaurants überhaupt angeboten wird“, so Jörg Bernshausen.

Genuss für alle Sinne

Wenn man sich im BU 1 so umsieht, freut sich das Designerherz. Das extravagante Raumdesign mit seinen aparten Lichtskulpturen bietet den idealen Rahmen für kulinarische Genüsse. Sanfte Farben hüllen den Raum, je nach Tageszeit, in ein atmosphärisches Licht. Die musikalische Untermalung ist angenehm und unterstreicht den einladenden Stil und Schick des überwiegend klassisch schwarzen Interieurs. Mitarbeiter aus dem angrenzenden Businesspark und Gäste aus den umliegenden Veedeln kommen bereits vielfach als Stammgäste zum Lunch ins BU 1. Die ganze Vielfalt der mallorquinischen Küche kann man dann in den Abendstunden genießen.

➲ *Weitere Informationen unter www.bu-1.de*

Fotos: © Restaurant BU 1

Wein- & Genuss-Events

Die besten Genuss-Erlebnisse erlebt man im Herzen der Kölner Südstadt bei „Gourmets-for-Nature“.
Ob Wein- oder Whisky-Tastings ob Sensorik-Schulung oder Koch- oder Käse-Events, hier ist der Spaß am Genuss immer gebucht.

Schenken Sie eine Erinnerung, die bleibt.

Denn sind es nicht die besonders sinnlichen Erlebnisse, die wir niemals vergessen?

Auch individuelle Termine möglich bis zu 20 Personen.

for Gourmets Nature

Genuss im Einklang mit der Natur

GUTSCHEINBUCHUNG UNTER: 0221-363621
WWW.GOURMETS-FOR-NATURE.DE
Vondelstraße 38 (Nähe Comedia-Theater) · 50677 Köln

ANZEIGE

Die köstliche Weinwelt entdecken

Wein ist nicht kompliziert und auf keinen Fall elitär.Wein trinken soll einfach Spaß machen und Lebensfreude bereiten.

Mit ihrer Weinschule „Gourmets for Nature“ hat sich die gelernte Sommeliere Bettina Duwe einen Traum erfüllt. Wer im Herzen der Kölner Südstadt neben den Weinfreuden auch kulinarisch genießen möchte, sollte sich die Weinseminare „Wein und Schokolade“ oder „Wein und Käse“ näher anschauen. Eine Kombination aus Pralinen, Whisky, Gin und Cognac-Tastings sowie das Event „Whisky im Dunklen“ gehören zu den Highlights von Gourmets for Nature. Wer ein individuelles Präsent sucht – mit einem Gutschein von Gourmets for Nature schenkt man immer etwas Besonderes.

➲ *www.gourmets-for-nature.de*

Lieblingsessen blitzschnell auf den Tisch

Die Verwunderung war groß, als kürzlich einige Medien von einem wilden Känguru im Sauerland berichteten. Ein freilaufendes Känguru in NRW? Unmöglich. In Köln allerdings hat man sich an genau diesen Gedanken gewöhnt. Und das liegt am Lieferservice Deliveroo, der seit Dezember seine Fahrradkuriere mit dem Känguru-Logo durch die Stadt schickt.

Fotos: © Deliveroo

Die Mission von Deliveroo ist es, das beste Essen aus den angesagtesten Restaurants in kürzester Zeit auf den Tisch zu bringen. Dafür arbeitet das Unternehmen, das 2013 in London gegründet wurde, mit Gastronomen zusammen, die keine eigene Essenslieferung anbieten. Deliveroo stellt speziell geschulte Fahrer aus seiner eigenen Flotte für diesen Service zur Verfügung. Wer Hunger hat, ermittelt zunächst über Website oder App alle Restaurants in seiner Nähe – das heißt höchstens 2,2 Kilometer entfernt. Dadurch ermöglicht Deliveroo eine durchschnittliche Lieferzeit von nur 30 Minuten. „So garantieren wir jedem unserer Kunden, dass sein Gericht frisch und warm auf den Tisch kommt“, erklärt Felix Chrobog, General Manager Germany bei Deliveroo. Köln ist neben Berlin, München, Hamburg, Frankfurt am Main und Düsseldorf eine von sechs deutschen Städten, in denen Deliveroo liefert. Inzwischen kooperiert das Unternehmen mit mehr als 80 Restaurants in Ehrenfeld, Altstadt Nord und Süd – und das mit großem Erfolg.

„Die Kölner sind begeistert und loben immer wieder die hohe Essensqualität und den schnellen Service“, so Chrobog. Zu den bekanntesten Deliveroo-Restaurants gehören „The Bird“ in der Aachener Straße, das „LeiLei“ am Hansaring und das „Rock Pit“ am Hohenstaufenring. Mehr als 100 Partner sollen noch dazu kommen. „Unser großes Ziel ist es, Kölnern in allen Stadtteilen ihre Wunschgerichte in Windeseile nach Hause zu liefern zu können“, erklärt Chrobog.

Mit dem Gutscheincode „CITYNEWS“ gibt es einen Rabatt von 10 Euro auf die erste Bestellung.

➲ *Weitere Infos unter www.deliveroo.de.*

Begarden Hof
Brückenstraße 41 · 50996 Köln-Rodenkirchen · Telefon 0221 9854710 · info@begardenhof.de · www.begardenhof.de

Ostern, das Familienfest

Nach langen dunklen Wintertagen freuen wir uns über die ersten warmen Sonnenstrahlen, über frisches Grün und zarte Frühlingsblüten. Mit dem Osterfest feiern wir dieses junge, neu erwachende Leben. Darum ist es vor allem ein Fest der Familie und der Kinder. Osterbasteleien wecken bei Kleinen und Großen die Vorfreude und gehören unbedingt dazu. Das Färben von Eiern ist einer der beliebtesten und ältesten Osterbräuche. Denn das Ei gilt von alters her als Symbol für neues Leben.

Foto: © Surig/Sergio Lussino/akz-o

Eine schöne Tradition ist das gemeinsame Ostereierfärben.

Damit die Ostereier richtig gut gelingen, verrät Surig Essig-Essenz (www.essig-essenz.de) ein paar Tricks: Wichtig ist eine sorgsame Auswahl der Eier. Sie sollten auf jeden Fall frisch (Legestempel beachten!), sauber und unbeschädigt sein. Der Legestempel lässt sich mit etwas Essig-Essenz entfernen. Etwas mehr Aufwand bedeutet es, die Farben aus natürlichen Zutaten selbst herzustellen. Doch ist dies umso spannender!

Geeignet sind farbintensives Obst und Gemüse, wie Blaubeeren, Rote Bete, Karotten, Petersilie oder Spinat. Zwiebelschalen ergeben schöne braun-rote Farbtöne. Die zerkleinerten Lebensmittel werden in etwas Wasser ausgekocht. Damit die Farbe gut haftet, kommt Essig-Essenz (25 %) in die Farblösung (etwa ein Esslöffel auf einen halben Liter Wasser). Essig-Essenz verhindert zudem, dass die Eier beim Kochen platzen. Die vorbereiteten Eier müssen für zehn Minuten in den leicht köchelnden Sud. Für intensivere Farben bleiben sie anschließend noch eine Weile in der abkühlenden Flüssigkeit liegen.

Einen schönen Glanz erhalten die Eier, wenn man sie mit etwas Öl einreibt.

ANZEIGE

Foto: © g-stockstudio – istockphoto.com

Nie war die Geschenksuche einfacher

Wenn es um Ostergeschenke geht, gibt es in Köln zwei brandheiße Adressen: Die Jochen Schweizer Shops in der Köln Neumarkt Galerie und im Köln Rhein Center.

Entdecken Sie über 2.000 außergewöhnliche Erlebnisse und lassen Sie sich persönlich beraten!

Erleben Sie zum Beispiel einen romantischen Städtetrip für zwei oder einen adrenalingeladenen Fallschirm-Tandemsprung!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

➲ *www.jochen-schweizer.de*

JOCHEN SCHWEIZER
Du bist, was du erlebst.

Bunte Ostermärkte läuten den Frühling ein

Foto li: © Helmut Meister
Foto re: © Fritz Wichmann

Rund um die Osterfeiertage finden auch dieses Jahr wieder in ganz NRW wunderschöne Märkte für die ganze Familie statt.

Am 27. und 28. März 2016 (jeweils ab 12 Uhr) wird auf der mittelalterlichen Burg Satzvey in der Eifel mit österlichem Brauchtum der Frühling begrüßt und damit auch das neue Veranstaltungsjahr eingeläutet. Die Besucher sind eingeladen, sich an ausgewählten Markt- und Handwerksständen umzuschauen und bei Musik, Bastelaktionen und Eierbemalen auf dem historischen Gelände der romantischen Wasserburg zu vergnügen. An beiden Markttagen wird um 15 Uhr der Osterhase mit den Kindern auf Eiersuche hoppeln. Außerdem wird gebastelt und im Burghof können die Kinder mit dem bunten historischen Karussell fahren. Eltern haben derweil die Gelegenheit, in Ruhe an den zahlreichen Markt- und Handwerksständen zu stöbern.

Kunst auf Ostereiern

Auch die Anfahrt nach Dormagen lohnt sich, denn von Karsamstag bis Ostermontag (jeweils 11 bis 18 Uhr) veranstaltet das Kreismuseum Zons zum 30. Mal seinen beliebten Ostereiermarkt. Unter dem Motto „Kunst auf Ostereiern“ zeigen über 30 kreative Aussteller und Osterhandwerker ihre kleinen Kunstwerke. Geboten wird eine große Vielfalt an Eiergestaltungen, die in einer bewundernswerten Genauigkeit und Bandbreite ausgeführt werden. Zauberhafte Batikarbeiten und in Kratztechnik entstandene Kostbarkeiten laden zum Staunen ein. Eier aus Holz und Keramik bieten nicht nur einen Augenschmaus, sondern liegen auch schmeichelhaft in der Hand. Für die kleinen Besucher interessant: Der Künstler Jyrg Munter startet mit kunstbegeisterten Kindern eine „Eiersuche auf den Osterinseln“. Diese Aktion ist kostenlos.

➲ *Informationen unter www.burgsatzvey.de bzw. www.kreismuseumzons.de*

Foto: © Der Fotoschmied/Mike Göhre

Da kommt Frühlingsstimmung auf. Die Burg Satzvey lädt über Ostern ein zu Bastelaktionen, Eiersuche und Musik.

Jetzt online anmelden und sofort loslegen!

Just Fit

Foto: © Tourismusregion Klopeiner See – Südkärnten GmbH / Franz Gerdl

Fotos: © PR

MITMACHEN & GEWINNEN
Gewinnen Sie mit CityNEWS einen Aufenthaltsgutschein für zwei Personen über drei Übernachtungen mit Halbpension. Die Teilnahme erfolgt über unser Internetportal **www.citynews-koeln.de**

Entdecken Sie Südkärnten – auf zum Klopeiner See!

Rad fahren ab März, wandern ab April, schwimmen ab Mai – in der Ferienregion Klopeiner See in Südkärnten sind Sie bei allem etwas früher dran! Geheimnisvolle Ecken, unbekannte Tiere und weite Ausblicke warten in den Neudensteiner Auen und im Sablatnigmoor, hier im wildromantischen Naturpark Österreichs.

Fotos: © PR

Foto: © Tourismusregion Klopeiner See – Südkärnten GmbH / Franz Gerdl

Sportlich Aktive sind in Südkärnten bestens aufgehoben: Radfahrer haben die Wahl zwischen gemütlichen Touren, zum Beispiel entlang der Drau und rund um die Seen, außerdem lädt der Flow Country Trail auf der Petzen Mountainbiker zu einem einzigartigen Erlebnis ein.

Bei ausgedehnten Wanderungen auf dem Panoramaweg Südalpen, im Geopark Karawanken und am Diexer Sonnenplateau erleben Sie traumhafte Ausblicke in die Schönheit der Region. Spannende Augenblicke warten bei den Begegnungen zwischen Berg und See mit ausgebildeten Guides in unbekannten Ecken. Übrigens: nirgends beginnt die Golfsaison so früh wie im Golfpark Klopeinersee – Südkärnten.

Entdecken Sie die Sonnenseite Kärntens

Das Familienresort Petschnighof liegt an der Sonnenseite Kärntens, in der herrlichen Bergwelt der Südalpen. Nicht weit von hier befindet sich der Klopeiner See, und die wunderschöne Naturkulisse lädt ein zum Wandern, Biken, Reiten und im Winter zum Rodeln oder Schlittschuhlaufen. Entspannen lässt es sich in den gemütlichen Chalets, Ferienhäusern, Appartements oder Zimmern und selbstverständlich auch im Sauna- und Wellnessbereich oder bei einer Massage.

Auf die Kleinen wartet ein aufregendes und abwechslungsreiches Kinderprogramm, das vom gemeinsamen Lagerfeuer und Fischen bis hin zur Bachwanderung reicht. Der hauseigene Bauernhof mit seinen vielen Tieren, der Reiterhof, auf dem kleine und große Pferdeliebhaber auch Reitunterricht nehmen können, ein Badesee mit Sprungturm, Rutsche und Kleinkindbereich und natürlich die Traktorfahrten mit Bauer Gerald lassen Kinderaugen leuchten.

Tourismusregion Klopeiner See – Südkärnten GmbH

➲ *Tel. 0043 4239 2222*
info@klopeinersee.at
www.klopeinersee.at

Familienresort Petschnighof

➲ *Tel. 0043 4231 8168*
servus@petschnighof.at
www.petschnighof.at

Foto: © Guido Kollmeier

Die Wise Guys haben nicht nur Fans im gesamten deutschsprachigen Raum begeistert. Sie gaben auch Konzerte in England, Luxemburg, Frankreich, den USA und Kanada.

Das Ende einer großen Karriere

Wise Guys hören auf

„Wir machen Schluss!“ Drei kleine Worte von Bandleader Daniel „Dän“ Dickopf, die sich für die Fans anfühlen müssen wie eine schallende Ohrfeige, denn sie stehen für das Ende der Wise Guys.

Ein Echo, fünf goldene Schallplatten, diverse Top-5-Platzierungen, ein Weltrekord für das größte A-cappella-Konzert aller Zeiten, über 15 CDs, mehr als 250 selbst geschriebene Songs, YouTube-Hits wie „Deutsche Bahn“, weit mehr als eine Million Konzertbesucher – all diese Referenzen machen die Wise Guys zur wohl erfolgreichsten deutschen A-cappella-Band aller Zeiten. Doch jetzt ist Schluss. Im Sommer 2017 geben die Wise Guys ihr letztes Konzert – natürlich in Köln, wo vor 25 Jahren alles begann.

Große Abschiedstour diesen Sommer

„Man soll aufhören, wenn es am schönsten ist. Wir glauben, dass es besser ist, eine wunderschöne Zeit auch wunderschön zu beenden, als sie auströpfeln zu lassen“, erklärt Dän Dickopf auf die alles entscheidende „Warum“-Frage. Doch noch ist das Kapitel Wise Guys nicht abgeschlossen, denn in diesem Sommer beginnt die schon länger geplante Jubiläumstour, die nun gleichzeitig auch zur Abschiedstour wird. Bis dahin haben die Wise Guys noch einige Herausforderungen zu meistern. Unter anderem muss der neue „Bass“ Björn Sterzenbach (Foto unten links) – als Nachfolger von Andrea Figallo – ins Bandgefüge integriert werden.

Foto: © www.chris-gonz.de

Neue Pläne liegen in der Schublade

Was nach der Tour kommt, lassen die Wise Guys derzeit noch offen. „Einige von uns wollen weiter Musik machen, vielleicht sogar teilweise gemeinsam“, verrät Dän Dickopf und schürt damit bei den Fans die Hoffnung, dass es doch noch irgendwie weitergehen könnte, wenn auch unter einer neuen Marke. Dän selbst, Fußballfan mit Leib und Seele, hat gerade mit „Der 1. FC Köln wird seriös“ seine neue Solo-Single auf den Markt gebracht. Bei ihm ist das neue Kapitel also bereits aufgeschlagen.

➲ *Weitere Informationen unter www.wiseguys.de*

DreamLens

DreamLens korrigiert Sehschwächen im Schlaf

Mit DreamLens-Kontaktlinsen können Sie den ganzen Tag über ohne Brille oder Kontaktlinsen scharf sehen. Wie das funktioniert, erfahren Sie bei uns.

DreamLens kann mittlere Kurzsichtigkeiten bis -4,50 Dioptrien korrigieren. Etwa 75% aller Kurzsichtigkeiten liegen in diesem Bereich. Auch Hornhautverkrümmungen bis zu -2,50 Dioptrien können ausgeglichen werden.

Optik Geuer

Optik Geuer & Nordhaus
Inh. Elke Haus e.K.
Honschaftsstrasse 298
51061 Köln
Tel.: 0221-638600
info@optikgeuer.de • www.optikgeuer.de

Fotos: © C.P.

Kölner Staub reif fürs Museum

Viele seiner Geschäftspartner fühlen sich beim ersten Kontakt auf den Arm genommen, denn Wolfgang Stöcker sammelt Staub.

Seit mittlerweile zwölf Jahren trägt der Kölner Künstler Staub von internationalen Kunst- und Kulturorten zusammen, darunter auch Proben aus dem Empire State Building, dem Burj Khalifa und dem Louvre. Was andere Menschen schlichtweg für Dreck halten, sammelt und verwaltet Wolfgang Stöcker als Kunst in dem von ihm gegründeten deutschen Staubarchiv mit Sitz in der Domstadt. Besonders angetan haben es ihm Kölner Stäube, geborgen aus Speichern oder Kellern stadtbekannter Bauwerke. „Einer meiner Lieblingsstäube ist der aus dem Kölner Dom, und zwar der von den Domchorpfeilerfiguren“, sagt Wolfgang Stöcker, dem das Kölnische Stadtmuseum derzeit unter dem Titel „Unter Kölner Dächern – Kölner Staub als Objektkunst und Fotografie“ noch bis zum 5. Juni 2016 eine eigene Ausstellung widmet.

Stäube fein nach Genres unterteilt

Im Deutschen Staubarchiv sind neben Kultur- und sakralen Stäuben noch viele weitere kuriose Proben gelagert. „Es gibt politische Stäube aus Parlamenten und Regierungssitzen, kulinarische Stäube, unter anderem aus Weinkellern, musikalische Stäube aus Opern- und Konzerthäusern und aus alten Instrumenten sowie Naturraumstäube von berühmten Bergen, aus Naturschutzgebieten oder von Stränden“, zählt der als Friedhofsforscher tätige Künstler auf. Wolfgang Stöcker hat alle Fundstellen sorgfältig fotografisch dokumentiert, die Bilder geben einen eindrucksvollen Einblick in ansonsten oft unzugängliche Orte. Besonders spektakulär sind auch seine sogenannten „Staubschreine“. Eine größere Anzahl von ihnen wird im Rahmen der Ausstellung im Goldenen Kubus des Kölnischen Stadtmuseums präsentiert. Seit Anfang 2015 gießt der Künstler Kölner Staub in Wachs und lässt so eine stetig anwachsende Staubstadt entstehen.

➲ *www.deutsches-staubarchiv.de*

ming brill
Augenoptik
Peter Wirtz
Zülpicherstraße 196
50937 köln
Telefon 0221 / 846 705 27
Telefax 0221 / 846 705 28
peter@mingbrill.de
www.mingbrill.de

DEINE NETCOLOGNE

SCHÜTZT DEINE DATEN.

Martin Huerkamp,
Datenschutz

NETCOLOGNE

INTERNET • TELEFON • TV

WEIL UNS VIEL VERBINDET

Foto: © Stephan Pick

„Köln macht mir ein Kribbeln im Bauch!“

In unserer Rubrik „Heimweh noh Kölle“ spüren wir alte Bekannte auf, die ihrer Heimat den Rücken zugekehrt haben. TV-Koch Horst Lichter hat das Rheinland vor fünf Jahren Richtung Schwarzwald verlassen. Er freut sich schon auf den 30. April, wo er im Kölner E-Werk sein neues Programm „Herzenssache“ vorstellt.

Endlich mal wieder ein „Heimspiel“ vor bekanntem Publikum. Wie fühlt sich das an?

Horst Lichter: Ich gebe zu: Ich habe schon ein Kribbeln im Bauch. In Köln kennen mich die Menschen. Deshalb ist es auf dieser Bühne etwas ganz Besonderes. „Herzenssache“ hat für mich ganz viel mit der Heimat zu tun. Und da spielt das Rheinland eine große Rolle.

Ist das Ihr einziger Köln-Besuch in diesem Jahr?

Ich bin derzeit mehr in Köln als jemals zuvor. Allein in diesem Jahr habe ich 100 Drehtage für die Sendung „Rares gegen Bares“. Außerdem leben meine Kinder hier und viele Freunde, die ich regelmäßig sehe.

Köln steckt nicht erst seit Silvester immer wieder in den Negativ-Schlagzeilen. Verfolgen Sie das?

Natürlich. Wir reden auch im Schwarzwald sehr viel darüber. Es betrifft mich auch persönlich. Ich fahre sehr viel mit dem Zug und bemerke, dass ich am Kölner Hauptbahnhof ziemlich schnellen Schrittes unterwegs bin, auch als Mann. Das finde ich sehr schade.

Wie leben Sie im Schwarzwald?

Ich bin in ein Stück heile Welt eingetaucht. Hier besprüht keiner die Hauswände. Und wenn, dann wird das am nächsten Tag wieder weggemacht. Auf dem Dorf ist das noch so, nicht aber in den meisten Großstädten.

CityNEWS

Geschäftsführer/Herausgeber
Eugen Weis

Verlag
CityNEWS Verlag
Alexander & Eugen Weis GbR
Hahnenstraße 12, 50667 Köln
Tel.: 0221-474 39 23
Fax: 0221-474 39 25
info@citynews-koeln.de
www.citynews-koeln.de

Beirat
Hans-Werner Bartsch (Bürgermeister der Stadt Köln), Michael Korbmacher (Pitti Donna), Hans-Günter Grawe

Redaktionsleitung
Alex Weis
a.weis@citynews-koeln.de

Stellvertretende Redaktionsleitung
Matthias Ehlert
m.ehlert@citynews-koeln.de

Chefredaktion
Astrid Waligura
a.waligura@citynews-koeln.de

Redaktion
Matthias Ehlert, Heribert Eiden, Katharina Loof, Eugen Weis

Layout und Satz
OtterbachMedien
In den Aspen 11, 57258 Freudenberg
www.otterbachmedien.de

Fotos
Alex Weis, genannte Fotografen sowie Kunden und privat

Realisation Und Anzeigenkoordination
Alex Weis
Tel.: 0221-474 39 24

Anzeigen
Sylvia Hebestreit
Gisela Schmitz-Pranghe
werbung@citynews-koeln.de

Druckkoordination
Joachim Faust

Lektorat
Ute Wendt

Verteilung
In Geschäften, Arztpraxen, Restaurants, Szenetreffs & Hotels und ausgewählten Privathaushalten

Kostenlose Verteilung an Haushalte im Kölner Zentrum, Westen, Süden und in den rechtsrheinischen Vororten Deutz, Dellbrück, Holweide, Thielenbruch, Brück und Rath-Heumar. Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1.10.2012. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Falle die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt CityNEWS keine Haftung. Für fehlerhafte oder unterbliebene Angaben keine Gewähr. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung von CityNEWS.

Alle Urheberrechte liegen bei CityNEWS bzw. den Autoren. Auch Werbeschaltungen sind urheberrechtlich geschützt. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Köln.

Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

DAS FAMILIENUNTERNEHMEN FEIERT

50 JAHRE Wohlfühlen

Wir feiern ein ganzes Jahr mit vielen Jubiläumsaktionen

porta möbel & mehr

KÜCHENVIELFALT UND KOMPETENZ!

EXKLUSIVE KÜCHENIDEEN

auf insgesamt über **10.000 m²**

- Über 400 Ausstellungsküchen
- Eindrucksvolle Studiowelten
- Außergewöhnliche Markenvielfalt

3 HÄUSER - VIELE MARKEN:

AEG perfekt in form und funktion

NEFF

ALNO

SIEMENS ELEKTROGERÄTE

BOSCH Technik fürs Leben

impressa FASZINATION KÜCHE

nolte® KÜCHEN

INTERLINE LIFE STYLE KÜCHE

nobilia®

Miele IMMER BESSER

... und vieles mehr!

GUTSCHEIN

für einen Espresso, Cappuccino oder Latte Macchiato in der Segafredo-Bar

GRATIS

Pro Kunde nur ein Gutschein.
Bitte ausschneiden und mitbringen.
Gültig bis 30.09.2016

51147 Köln Porz-Lind • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Köln Porz-Lind • Portastraße • An der B 8/A 59 • Tel.: 02203/603-0
53332 Bornheim • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bornheim • Alexander-Bell-Straße 2 • Tel.: 02222/6499-0 • A 555 Abfahrt Bornheim
50226 Frechen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Frechen • Europaallee 1 • Tel.: 02234/603-0 • www.porta.de

Folgen Sie uns auf Facebook

Kölsche Momente

.... dat is doch klor,
Reissdorf Kölsch

www.reissdorf.de

Kölner Brautradition seit 1894